



1259 -1959

# Ortsnachrichten

## Probsteierhagen, Passade, Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 8

August 2008

47. Jahrgang



*Da steht er nun auf seinem Mist, unser Probsteierhagener Hahn. Rechtzeitig zu den Korntagen ist er fertig geworden, geschaffen von einer kreativen Mannschaft und unter Polizeibegleitung an seinen Standort verbracht. Er soll als Symbol stehen für unser landwirtschaftlich geprägtes Dorf, denn hier wird gutes Getreide angebaut und den stolzen Hahn kann man hier und dort auf den Höfen noch heute oben auf dem Mist stehen sehen.*

PL

# August 2008

## Kurz notiert in der Kirchengemeinde

### August

So. 03.08.	10.00 Uhr	Prof. Dr. Rosenau	
So. 10.08.	<b>11.00 Uhr</b>	Prädikant Klütz in Wendtorf, mit Bläsern	
So. 17.08.	10.00 Uhr	Prädikant Klütz	
So. 24.08.	10.00 Uhr	Prädikant Klütz	mit Klaviermusik
So. 31.08.	10.00 Uhr	Pn. Paschmann	

### September 2008

Mi. 03.09.	10.15 Uhr	Pn. Paschmann	Einschulungs-GD
So. 07.09.	10.00 Uhr	P. Wendt	



### Kirch- und Orgelführungen

mit Herrn Horst Perry und Kantor Roman Reichel  
In unseren ca. 70min. Führungen bekommen Sie einen lebendigen Abriss der Geschichte unserer alten Kirche und ihrer Kunstgegenstände und Hören darüber hinaus Musik an den beiden Orgeln.

**Sonntag, 17. August, 11.15 Uhr**  
**Dienstag, 2. September, 11 Uhr**

*Für Gruppen sind auch andere Termine nach Vereinbarung im Kirchenbüro möglich.*

### Konzert

**Sonntag, 17. August, 20 Uhr**  
Roman Reichel, Orgel – Faszination Vivaldi

**Sonntag, 31. August, 20 Uhr**  
„Oboe plus...“  
Dorothee Todtenhaupt, Oboe; Roman Reichel, Klavier



### Musik im Gottesdienst

**Sonntag, 24. August, 10 Uhr**  
Klaviermusik im Gottesdienst

### Kleidersammlung für Bethel

In diesem Jahr findet in unserer Kirchengemeinde wieder die Kleidersammlung Bethel statt.



Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten - jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise gebündelt), können in der Zeit

**vom 8. bis 13. September 2008**  
**zwischen 8 bis 18 Uhr**  
**in die rechte Garage**  
**zwischen Gemeindehaus und Kirchteich**

abgelegt werden.

### Monatsgeburtstag

**Dienstag 2. September 2008**  
**15.00 Uhr, im Gemeindehaus**

### *Werbung zum Mitsingen*



*in der Kantorei*

*Wir singen alles, was gute Laune und Spaß macht, vom alten BACH bis zum neuen GOSPEL ist für jede/n etwas dabei! Einzige Voraussetzung: Lust am Mitmachen und Kontaktfreude.*

*Immer wieder mittwochs (kommt die Erinnerung, schalalalalala-la...) um 20 Uhr (ausser in den Ferien)!*

*Mal Probieren?*

## Der Hahn von Probsteierhagen

### Probsteierhagens Beitrag zum Strohfigurenwettbewerb der Korntage

In jeder Gemeinde der Probstei gibt es zu den Korntagen eine Strofigur. Seit sieben Jahren wächst hier eine Tradition, die den Bürgern vor Ort und den Urlaubern Freude macht. Gab es am Anfang in Probsteierhagen das Schwein von Muxal oder die Schlosseule, so haben sich in diesem Jahr einige Aktive zusammengetan und den Probsteier Hahn gebaut.

Wir dachten, es müßte etwas regionaltypisches sein, das unserem Dorf entspricht, Landwirtschaft, gutes Getreide und Tiere sind hier eben Bestandteil des dörflichen Lebens und ein Hahn auf dem Mist ist ebenso noch heute auszumachen.

Kristiane Götttsch, Heiner Dreyer, Wolfram Schlauderbach, Peter Spiegler und ich durften bei Familie Götttsch die Fahrscheune nutzen und den Hahn in Form bringen.



Nach Fertigstellung wurde er unter Polizeibegleitung von Rolli Maas am Trecker hängend nach Trensahl gebracht. Hier steht er nun stolz auf dem Misthaufen und grüßt die Gäste. Rücksichtnehmend auf die Statik haben wir den Hahn in Windrichtung gestellt, wohl wissend, dass es quer zur Strasse wirkungsvoller gewesen wäre.

Im nächsten Jahr werden die Korntage in Probsteierhagen eröffnet und da sind alle Kreativen schon heute aufgerufen mitzumachen bei guten „Strohideen“.

*Peter Lüneburg*

## Beirat für Umweltschutz der Gemeinde Probsteierhagen

Die nächste Sitzung des Beirates für Umweltschutz der Gemeinde Probsteierhagen findet statt am **Montag, dem 8. September 2008, um 19.30 Uhr im Schloss.** (Achtung: Geänderte Uhrzeit)

### Vorläufige Tagesordnung:

Hunde in der Landschaft.

Landesentwicklungsplan

Ökokonto

Verschiedenes

Alle interessierten Bürger und Bürgerinnen sind herzlich eingeladen.

E. Christensen

### Protokoll der Sitzung des Beirates für Umweltschutz vom 16. Juni 2008

#### im Seniorenraum des Herrenhauses Hagen

Beginn 20.00 Uhr Ende 21.00Uhr

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden u. a. die Jagdausübungsberechtigten der Gemeinde Probsteierhagen, die speziell eingeladen wurden.

Das Protokoll der Februarsitzung ist veröffentlicht und wird genehmigt. Die Stellungnahme des Umweltbeirates zum Landesentwicklungsplan des Landes S-H wird in der Septembersitzung formuliert und abgegeben und kann somit von der Tagesordnung genommen werden.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde führt der Beiratsvorsitzende in die Anliegen der Jägerschaft ein.

**Gänse:** In den letzten Jahren ist ein auffällig verändertes Zugverhalten der Gänse (beobachtet wurden in der Gemeinde Grau-, Bleß- und Kanadagänse) festgestellt worden. Über Wochen lassen sich im Winter Trupps von über 1000 Tieren auf den Feldern zählen. Als Nahrung dienen gerne Wintersaaten.

**Hunde:** Nicht zum ersten Mal wird an dieser Stelle an die Vernunft so mancher Hundebesitzer appelliert, ihre Hunde in der Feldmark des Wildes wegen nur an der Leine zu führen! Einmal Witterung aufgenommen, folgen die Hunde nun mal ihrem Instinkt.

**Reiter:** Es fehlen in der Gemeinde ausgezeichnete Reitwege bzw. Strecken, auf denen Reiter ihrem Sport in der Landschaft nachgehen können. Das dürfte aber keine Entschuldigung dafür sein, von vorhandenen Wegen abzugehen und Getreidefelder als Übungsraum zu benutzen.

Die anschließende Diskussion mündet in der Bitte, sowohl Teile des Landeswaldgesetzes in den ON zu veröffentlichen als auch Anzeigen ernsthaft zu verfolgen.

Ein weiteres Thema bildet der Begriff Ökokonto, der im neuen Landesnaturschutzgesetz definiert ist. Mit der Einrichtung eines Ökokontos wird die Gemeinde in die Lage versetzt, auf Dauer Flächen aus der landwirtschaftlichen Produktion zu nehmen und für den Naturschutz zu sichern, falls Versiegelungsmaßnahmen in welcher Größenordnung auch immer geplant sind. Der Wert kann gesteigert werden, wenn besondere Maßnahmen z.B. Einrichtung von Laichgewässern für Amphibien, durchgeführt werden.

- In den ON wird ein Artikel über den „Sinn von Ausgleichsflächen“ erscheinen.
- Es wird auf das Spritzverbot in der Gemeinde verwiesen.
- Die vom CDU Ortsverband gestifteten Nistkästen sind aufgehängt (und bezogen) worden.
- Landschaftswart Tallarek hat den Holzstapel am Alten Schulweg mit Holz aufgefüllt. Dafür herzlichen Dank!

*Jörg Fister*

Landesamt für  
Natur und Umwelt  
des Landes  
Schleswig-Holstein

### Örtliche Bekanntmachung

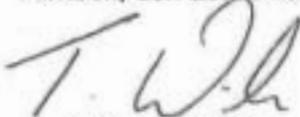
Nach Artikel 11 der RICHTLINIE 92/43/EWG DES RATES vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (ABl. L 206 vom 22.7.1992, S. 7) (FFH-Richtlinie) sind die gem. Artikel 3 Abs. 2 Satz 3 o.a. Richtlinie ausgewiesene Gebiete, insbesondere die dort erfassten Lebensraumtypen hinsichtlich ihres Erhaltungszustandes für den Berichtszeitraum 2007 – 2013 zu überwachen.

Die für die Erfassung und wissenschaftliche Betreuung dieser Gebiete zuständige Behörde ist gem. § 2 Abs. 1 Ziff. 6 NatSchZVO i.V.m. § 63 LNatSchG das Landesamt für Natur und Umwelt als Obere Naturschutzbehörde.

Die Überwachung erfolgt durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beauftragter Büros.

Gem. § 63 (1) LNatSchG dürfen Bedienstete und Beauftragte der Naturschutzbehörden zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben Grundstücke mit Ausnahme von Wohngebäuden betreten und dort nach rechtzeitiger Ankündigung auch Vermessungen, Bestandserhebungen, Bodenuntersuchungen, Bodenproben und ähnliche Arbeiten vornehmen.

Flintbek, den 25.04.2008

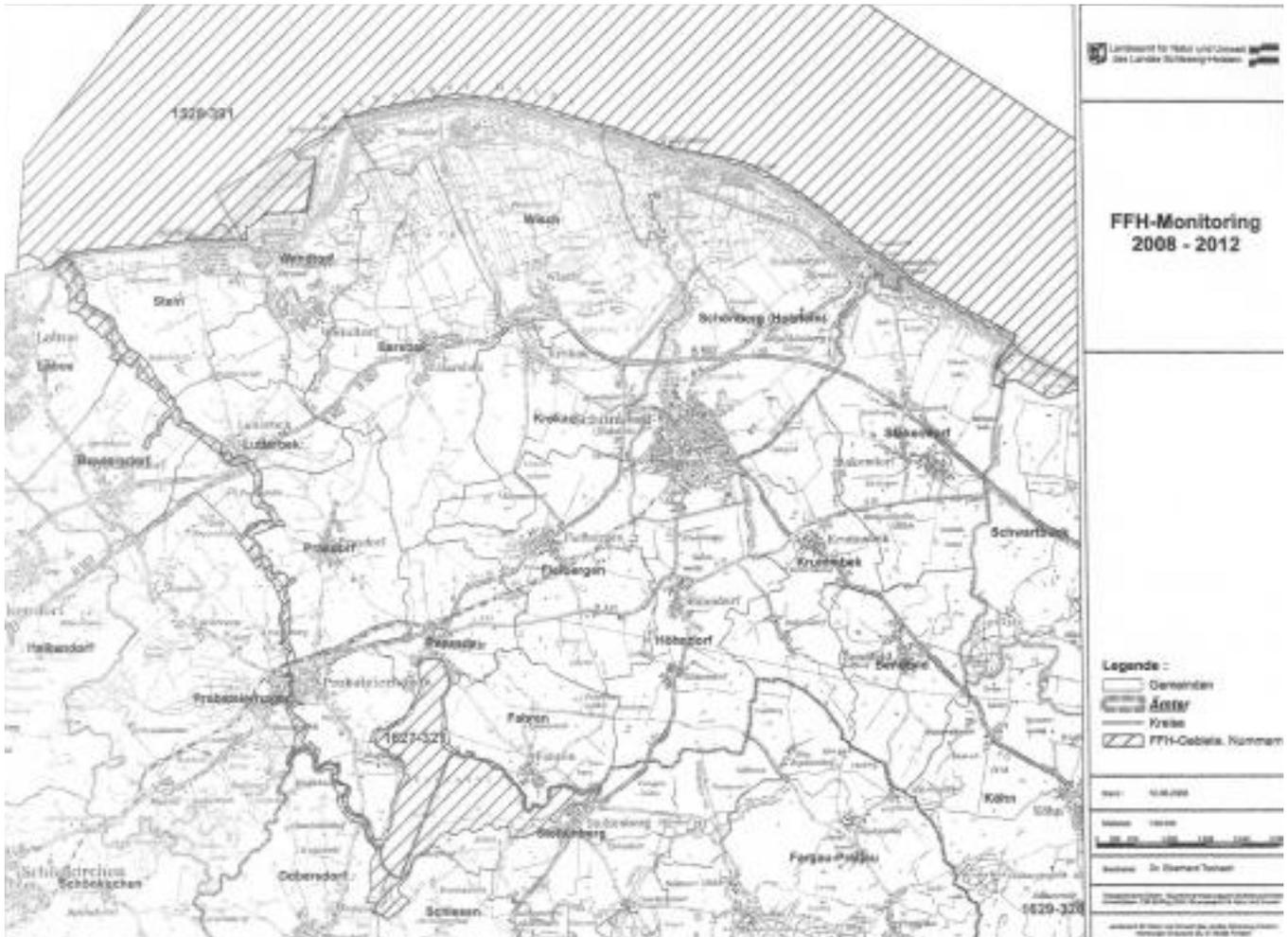


Thomas Wälter

Landesamt für Natur und Umwelt  
Des Landes Schleswig-Holstein  
Abt. Naturschutz und Landschaftspflege  
Hamburger Chaussee 25  
24220 Flintbek

Ausgehängt am: 20.7.08

Abgenommen am:



## Wichtig für die Grundstückseigentümer der Neubaugebiete!

### Ausgleichsflächen

Zu den Baugebieten gehören Ausgleichsflächen und zu diesen ergeben sich immer wieder Unklarheiten und Fragen. Dieser Artikel soll daher Informationen geben, die das Verständnis erhöhen und Konflikte vermeiden helfen.

Die Ausgleichsflächen am Trensahl liegen am Rande des Bebauungsgebietes (auch der Lärmschutzwall gehört dazu). Sie sind ein Ausgleich dafür, dass durch die Errichtung von Häusern und Straßen Böden versiegelt wurden und damit der freien Vegetationsentwicklung nicht mehr zur Verfügung stehen.

Die Ausgleichsflächen sind im Besitz der Gemeinde Probstzellerhagen. Was genau mit den Flächen zu passieren hat, ist im Grünordnungsplan festgelegt. In ihm ist auch beschrieben, wie die Flächen angelegt und gepflegt werden müssen. Bald nach Einrichtung der Flächen wurden Büsche und Bäume gepflanzt. Einige Teilflächen sollen ein- bis zweimal im Jahr gemäht werden, andere sollen der freien Entwicklung („Sukzession“) überlassen bleiben.

Manche Mitbürger glauben offenbar, dass die Ausgleichsflächen für die allgemeine Nutzung durch Anwohner zur Verfügung stehen. Dies ist ein Missverständnis.

Während sich sicherlich jeder über artenreiche Naturschutzgebiete oder blühende Wegränder freut, ist bei manchem die

Freude getrübt, wenn sich eine solche „Naturfläche“ in unmittelbarer Nachbarschaft befindet. Da ist dann oft die Sorge vor dem „Unkraut“ übermächtig, das mit seinen Samen möglicherweise den eigenen Garten überschwemmt. Hierzu muss man aber wissen, dass man das eigene Gefühl für gärtnerische Ordnung gerne auf dem eigenen Grundstück verwirklichen darf, nicht aber auf einer Ausgleichsfläche. Wer sein Grundstück gerade benachbart zur freien Natur erworben hat, konnte und musste von vornherein wissen, dass er dann auch in die freie Natur nicht eingreifen darf. Wer also meint, die Gemeinde (und die Natur) seien doch schließlich dankbar, wenn er in der Ausgleichsfläche durch Rasenmähen, Hacken oder Bäumepflanzen erst einmal für „Ordnung“ sorgt, irrt. Hier muss jeder stattdessen die Ordnung der freien Natur respektieren und dies ist den Bürgern gesetzlich auferlegt.

Leider gibt es auch Hinweise auf Fälle, in denen Anwohner angrenzende Ausgleichsflächen als Verlängerung ihres eigenen Grundstücks ansehen, indem z.B. Feuerstellen errichtet oder Liegeplätze geschaffen werden.

Es gibt aber auch die andere Variante: Wenn das Grundstück schon jemand anderem gehört (hier der Gemeinde), so lässt sich darauf doch bequem der eigene Gartenmüll oder anderer Abfall entsorgen. Auch das ist (natürlich) unstatthaft. Was würde wohl ein Gartenbesitzer sagen, dem der Nachbar seinen Gartenmüll auf den Rasen wirft mit dem Argument, der verrotte doch ohnehin und störe daher doch bestimmt nicht?

Die Gemeinde und das Amt sind verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die Ausgleichsflächen im Sinne des Grünordnungsplanes

behandelt werden. Wir hoffen, dass schon mit diesem Aufruf Verstöße gegen die Auflagen eingestellt werden, damit die Gemeinde nicht von sich aus tätig werden muss. Das wäre auch im Sinne all der Bürger, denen das Wohl der Natur am Herzen liegt und die sich an die Vorschriften halten.

*M. Lüneburg, Bürgermeisterin*

*J. Fister, Vorsitzender des Bau- und Umweltausschusses*

*E. Christensen, Vorsitzender des Beirats für Umweltschutz*

## BEKANTMACHUNGEN/INFO

### Wohnungen zu vermieten

In der Jürgenskoppel 27 ist eine Wohnung für Familien mit Kindern frei. Es handelt sich um eine 4-Zimmerwohnung von 85,5 m<sup>2</sup> Größe, 2 Bädern und Balkon. Die Nettomiete beträgt 351,41 € + Heiz- und Nebenkosten.

Ab sofort ist eine 2 1/2 Zimmer-Wohnung im Haus Blomeweg 4 zu vermieten. Die Wohnung ist 56,38 m<sup>2</sup> groß, die Nettokaltmiete beträgt 188,87 € + Heiz- und Nebenkosten.

Zum 1.09. wird eine 1-Zimmerwohnung in der Jürgenskoppel 27 frei. Die Wohnung hat 28,13 m<sup>2</sup> und kostet netto 111,11 € zuzügl. Heiz- und Nebenkosten.

Interessierte können sich schriftlich bewerben bei der Bürgermeisterin, Margrit Lüneburg, Masurenweg 24, 24253 Probsteierhagen.

### Urlaub der Bürgermeisterin

In der Zeit vom 24. bis 29.08. nehme ich an der Radtour des DRK-Ortsvereins teil. Vom 5. bis 19.09. fahre ich in Urlaub. Vertretung übernimmt während dieser Zeiten der 1. stellv. Bürgermeister Axel Niebuhr.

### Ortsnachrichten im September

Aus Urlaubsgründen verzögert sich auch die Herausgabe der September-Ausgabe der Ortsnachrichten. Sie werden erst am 11.09. verteilt werden können.

Um möglichst viel vorbereiten zu können, bitte ich Beiträge und Anzeigen möglichst rechtzeitig, wenn es geht schon vor dem 24.08., zu übermitteln.

### Fahrt nach Dabel

Am 3. Oktober 2008 werden wir wie jedes Jahr den Tag der Deutschen Einheit gemeinsam mit unserer Partnergemeinde Dabel feiern. In diesem Jahr sind wir zu Gast bei unseren Freunden in Dabel. Wir werden gemeinsam mit dem Bus hinfahren. Anmeldungen können ab sofort bei mir, Tel. 8916, oder während meiner Ortsabwesenheit bei Herrn Niebuhr, Tel. 7287, erfolgen. Näheres wird in den nächsten Ortsnachrichten bekannt gegeben.

Ich wünsche allen eine schöne Ferienzeit!

*Margrit Lüneburg*

**Kath. Kirche ST. ANSGAR**  
Kuhlenkamp 29, Schönberg



Gottesdienst: Sonntags 11.15 Uhr

### SPD-Kinderfest

#### Kinderfest am 09. August auf dem Dorfplatz

Im Rahmen der Ferienmaßnahmen in der Gemeinde Probsteierhagen veranstaltet der SPD-Ortsverein Probsteierhagen am **Samstag, den 09. August 2008** zum 33. Mal sein traditionelles **Kinderfest auf dem Dorfplatz** für alle Kinder von 3 Jahren bis zum vollendeten 12. Lebensjahr.

Ab 15.00 Uhr wird mit den insgesamt 10 Wettkampfspielen begonnen. Die Preisverteilung findet zwischen 17.00 und 18.00 Uhr statt. Jedes teilnehmende Kind erhält einen (kleinen) Preis.

Ab **15 Uhr** stehen außerdem **viele Spielangebote** bereit, wie z.B. die Hüpfburg, der Schminktisch, die Wasserrutsche vom JUKS-Mobil aus Plön, u.v.a. mehr.

Als zusätzliche Attraktion konnte die **Kletterwand** des Landessportverbandes geordert werden. Zwei Helfer des LSV stehen **bis 18 Uhr** zur Verfügung, um kletterbegeisterten Kindern zu helfen, die Kletterwand zu bezwingen. Jeder Kletterer wird natürlich angeleitet und ist somit abgesichert.

Auch für die Muttis und Vatis und alle weiteren erwachsenen Gäste ist gesorgt, mit Kaffee und selbst gebackenen Kuchen, Gegrilltem und kühlen Getränken. Außerdem geht es beim Knobeln wieder um die Wurst.

#### Kinder mit Ferienpass der Gemeinde Probsteierhagen – aufgepasst!!!

Auf dem Gelände findet Ihr ein Spiel, das nur für Ferienpass-Inhaber aus Probsteierhagen angeboten wird. Der Gewinner erhält einen besonderen Preis, der ein tolles Erlebnis beinhaltet.

#### Abends – Danz op de Deel !

Ab **19.00 Uhr** kommt dann – wie jedes Jahr – die aufgebaute Tanzfläche zu Ehren, es wird zum Tanz aufgespielt und Petrus wird für einen lauschigen Abend sorgen. Später am Abend wird auch wieder ein geräucherter Schinken verlost.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und einen beschwingten Abend mit Musik, Tanz und guter Laune.

Mit freundlichen Grüßen

*Wilhelm Westendorf, 1. Vorsitzender  
SPD-OV Probsteierhagen*



# Tennisclub HAGEN

## 25 Jahre Tennisclub Hagen

Am 12. Juli 2008 beging der TC Hagen sein Jubiläum mit zahlreichen Mitgliedern und Freunden des Vereins. Es war eine gelungene Veranstaltung mit vielen Aktivitäten, einer Tombola, Tennisspielen und am Abend wurde das Tanzbein geschwungen.

Eine Aufschlagsgeschwindigkeitsmessanlage erfreute sich großer Beliebtheit und wurde viel genutzt.

Rechtzeitig zum Jubiläum erschien eine Festzeitschrift. Viele Geschäftsleute aus Probsteierhagen und Umgebung ermöglichten durch ihre Werbung die Finanzierung der Jubiläumsschrift. Vielen Dank!

Die Anwesenheit unserer Bürgermeisterin und einiger Gemeindevertreter, Vertreter vom Kreistennisverband und Kreissportverband sowie Vertreter der örtlichen Vereine und Verbände gaben dem Fest einen würdigen Rahmen.



Der FFW Probsteierhagen und den vielen Helfern des TC Hagen ein herzliches Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung. Ferner möchte sich der TC Hagen für die vielen Glückwünsche und Geschenke herzlich bedanken.

gez. *Hans-Uwe Kloth*  
1. Vorsitzender

## Die Brücke Probsteier – Hagen

Unsere Brücke über die Hagener Au hat schon eine besondere Bedeutung – nicht die Brücke – aber unser Fluss in Probsteierhagen die Hagener Au – die nirgendwo entspringt sondern aus dem Passader See kommt.

Zwei Granit-Grenzsteine im Biergarten von Suckow's Gasthof zeugen von der Vergangenheit aber auch noch von der Gegenwart, jedoch nicht mehr so bedeutend.

„GUTS HAGEN WEGE SCHEIDE“ und „Probsteier Wege Scheide“ steht auf den Steinen geschrieben - dieses gilt noch heute - die Grenze der Probstei, d. h. der Region Probstei mit seinen Bauerhöfen - ohne Güter - und der Güter bezogenen Umwelt der Probstei.

Weiterhin die Grenze zwischen PROBSTHAGEN – PROBSTEIHAGEN – und am neuesten PROBSTEIERHAGEN und HAGEN, dem seinerzeitigen großem Gut mit dem Herrenhaus und wie wir es gerne nennen unser SCHLOSS HAGEN.

Die Hagener Au ist somit bei uns – jedoch nicht durchlaufend – die Grenze der Probstei.

Die Au musste zur Probstei von außen überquert werden – zuerst sicher nur durch eine Furt, also durch seichtes breites Wasser, mal mehr – mal weniger. Zwangsläufig kam dann eine Holzbrücke, gelagert auf Steinen der Umgebung. Wann, versuchen wir zu ergründen, ist jedoch schwierig, da Aufzeichnungen fehlen.

Anfang 1900 gab es dann die erste gemauerte Brücke, im Brückenbuch des Landesamtes für Straßenbau in Schleswig Holstein gibt es im Brückenbuch A eine genaue Ausführung der Brücke mit einem Durchlass von 2,6 m und mit einem Rundbogen, wie er heute noch zu sehen ist, auch mit einer eingemeißelten Jahreszahl, die Sie ersehen und deuten können am

### Brückenfest am 16.08.08 ab 17.00 Uhr

ausgerichtet von Marion und Thomas Kuhn, Suchow´Gasthof.

Der heutige Zustand ist nicht mehr der ursprüngliche. Es gab mehrere Reparaturen und eine Grundsanierung im Jahre 1985 + 1986 für insgesamt DM 487.720,00.

Einseitig zur Mühle – einige Hagener und Probsteierhagener werden es noch wissen, hatte die Brücke früher ein Stahlstabgeländer.

Die letzte Reparatur erfolgte im Jahre 1995. Alle 3 Jahre wird von dem Straßenbauamt die Straße auf Sicherheit überprüft, wenn nötig auch repariert.

Die Brücke von Probsteierhagen eine Teilgeschichte unseres Ortes – jetzt 100 Jahre oder mehr ..... ein Grund zum Feiern.

Text: Rolf Timm, Recherche: Hans-Erich Harder, August 2008



## Sportverein Probsteierhagen von 1947 e.V.

Fußball · Tischtennis · Senioren-, Frauen-, Kinder- u. Jedermann-Turnen  
Gymnastik · Badminton · Volleyball · Jazz-Gymnastik · Eltern- u. Kind-Turnen

### Sportplatz saniert

Auch ein Sportplatz kommt in die Jahre und ein pfleglicher Umgang mit dem Grün im normalen Spielbetrieb ist nur schwer möglich. Schäden summieren sich im Laufe der Zeit. Jetzt war es überfällig etwas zu tun, für die Ebenheit der Fläche und der möglichst geschlossenen Grasnarbe.

Ein Kostenvoranschlag von einer Sportplatzbaufirma machte uns etwas kurzatmig, so dass wir uns entschlossen, kleine Schritte zu gehen mit einer Teilauftragsvergabe und einem Part

Eigenleistung. Ein Mittelstreifen von zwei Meter über die ganze Länge von 100 Metern fräste uns Rolli Maas auf und in Gemeinschaftsleistung legten die Fußballer der ersten und zweiten Mannschaft 230 qm Sportplatzrasen.



Man mag über das regenreiche Wetter Mitte Juli geklagt haben, uns hat es sehr geholfen, der Rollrasen ist prima angewachsen. Die Firma Rumpf aus Nortorf hat dann mit Spezialmaschinen den Sportplatz aufgearbeitet und uns hoffentlich nachhaltig eine Verbesserung der Sportplatzsituation gebracht. Der ist übrigens bis Anfang September für den Spielbetrieb gesperrt. Ausweichplatz ist die Sportanlage in Schönkirchen, die wir behelfsmäßig nach Absprache in Anspruch nehmen. Ein Zeichen guter Zusammenarbeit der Vereine. Die TSG nutzte während der Bauphase im vergangenen Jahr mit einigen Mannschaften unsere Anlage in Probsteierhagen.

### **Fußballspaß am Trensahl am 17.08 für alle Kinder!**

Als Ferienmaßnahme findet am Sonntag, dem 17.08. ab 11 Uhr unser jährliche Dörfer-Cup-Turnier statt. Mitmachen können alle Kinder aus Probsteierhagen und den Dörfern rundum. Im Vordergrund steht der Spaß am Fußball für alle Kinder, ob Mädchen oder Jungen, ob mit Fußballerfahrung oder ohne. Also: Turnschuhe oder Fußballschuhe einpacken und hin zum Trensahl!

### **Nach den Ferien geht es los:**

**Fußball z.B. in der G-Jugend.** Kinder ab 6 Jahre lernen spielerisch Fußballspielen. Eine gute, entwicklungsfördernde Mannschaftssportart. Hier teilt man Freude und Frust, Erfolg und Misserfolg, lernt soziales Verhalten. Infos unter 04348-7866 oder -8916.

### **Mit neuem Schwung in die Saison**

Zehn Zugänge verzeichnet die Ligamannschaft zur neuen Saison. Der Abstieg in die A-Klasse ist „verdaut“ und mit großem Trainingseinsatz ist der Kader in der Vorbereitung.



Neuzugänge

Neu dabei sind:

Bo Andresen, Raidorfer TSV – A-Jugend  
Sven Petersen, TSV Klausdorf II  
Martin Lamp, TSV Klausdorf II  
Tobias Krey, TSV Klausdorf II  
Nisse Becker, TSG A Jugend  
Daniel Helle, TSG A Jugend  
Mattes Lange, TSG A Jugend  
Marco Reimann, TSG A Jugend  
Kevin Schacht, TSG A Jugend  
Michael Reimer, zurück aus der Pause  
Auch das Trainerteam ist komplett:  
Trainer - Thorsten Feierabend, Co-Trainer -Thomas Kampe,  
Stefan Herzog - Torwarttrainer und Bernd Moje - Betreuer.  
Obmann für die Fußballsparte - Thomas Wagner.

### **Ferienpass-Angeln**

Es gibt die Dinge, die scheinen sich nicht zu überholen: Angeln bauen und Angeln am Kaseteich ist immer wieder einer der Renner beim Ferienpass. Kuddel Kämpfer und ich hatten genau 40 Kinder zu Gast, die am vergangenen Samstag in den Schlosspark kamen um aus Weidestöcken, Ästen, zum Teil krumm und schief, sportliches Fischereigerät zu bauen. Nach der Ausgabe der Schnittmesser, immer mit einem etwas unwohligen Gefühl, ob das gut gehen mag, entstanden Angeln, die Fischen Angst machen mussten.



Fazit: gefangen wurden gut 20 Fische davon zwei Karpfen in einer Größe, die küchengeeignet wären, viel Freude, gute Unterstützung von assistierenden Eltern, eine Leichtverletzung beim Schnitzen. Keiner ist ins Wasser gefallen und allen Kindern hat am Schluß die Bratwurst geschmeckt, denn für Fischstäbchen reichte der Fang nicht aus.

Peter Lüneburg

## G-Jugend SV Probsteierhagen

### Zum Abschluss die beste Leistung und den verdienten Sieg.

Am 05. Juli fand in Dobersdorf das Sommerturnier des Dobersdorfer SV statt.

Große Namen standen auf dem Spielplan, Holstein Kiel, Wiker SV, TSV Schönberg, Rot-Schwarz Kiel, Dobersorfer SV und TSG Concordia Schönkirchen.

Unsere Jungs waren diesmal heiß von Anfang an und durch die geniale taktische Aufstellung durch den künftigen Co-Coach Lars Lübke stellte sich unsere Mannschaft auf jeden Gegner individuell ein. So konnten wir gleich zu Beginn Holstein Kiel mit 4:0 bezwingen und den Wiker SV mit 5:0 besiegen. Auch gegen Dobersdorf und Schönkirchen haben unsere Jungs souveräne Siege nach Hause gefahren.

Das schwerste Spiel war das Spiel gegen die Mannschaft des TSV Schönberg, die bis dahin auch ohne Punktverlust geblieben war. Der „alte Trainerfuchs“ Mario Wensorra mischte sich nun in die taktische Planung mit ein. Der vermeintlich stärkste Spieler des TSV Schönberg wurde durch den Torschützenkönig des Turniers, Fabio Ferraro (15 Tore), in Manndeckung genommen. Durch diese Maßnahme fand das Spiel des TSV Schönberg praktisch gar nicht statt und wir konnten dem Rivalen ein 1:1 abringen.

Im letzten Spiel gegen Rot-Schwarz Kiel ging es darum, das Torverhältnis gegenüber Schönberg zu verbessern. Trotz eines 6:0 Sieges mit Toren von Olaf Lübke und Fabio Wensorra standen am Ende der TSV Schönberg und der SV Probsteierhagen punkt- und torgleich auf dem 1. Platz. Durch Co-Trainer Andreas Kay wurde dem Schönberger Trainer dann ein Elfmeterschießen angeboten um den endgültigen Sieger zu ermitteln. Dieses Angebot lehnten die Schönberger nach kurzer Beratung allerdings ab. Die genauen Gründe sind nicht bekannt. Es darf also spekuliert werden ob die Mannschaft zu erschöpft war oder einfach die Angst vor unserer Mannschaft zu groß war.

Unsere Jungs wurden nach einem anstrengenden aber auch begeisternden Turnier verdient zum Sieger erklärt und konnten die Goldmedaille unter dem Jubel der mitgereisten Fans in Empfang nehmen.

Für uns als Trainer ist es ein unglaublich schöner Tag gewesen. Mit stolz geschwellter Brust sah man uns dann auch nach dem Turnier am Bratwurststand fachsimpeln.

Da wir nach dieser Saison die G-Jugend aus unterschiedlichen Gründen als Trainerduo verlassen, war dieses Turnier für uns etwas ganz besonderes. Der Turniersieg war das Sahnehäubchen einer tollen Saison.



Ob wir wohl den einen oder anderen unserer Spieler später im Fernsehen bewundern dürfen? In Hamburg, München, London oder Madrid?

Wir wünschen der G-Jugend des SV Probsteierhagen eine glückliche Zukunft, den in die F-Jugend wechselnden Spielern viel Spaß und dem neuen Trainerduo Lars und Sinje genauso viel Freude beim Training mit den Kindern wie wir sie hatten.

Alles Gute Jungs.

Andreas Kay und Mario Wensorra

Aufstellung:

**Tor:** Moritz Biermann

**Abwehr:** Max Kay, Fabio Wensorra, Moritz Scharnberg, Marc Jessen, Kevin Bollig, Jan Ole Fricke

**Sturm:** Fabio Ferraro, Olaf Lübke, Tomke Sandberg

## Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen



Internet: [www.ff-probsteierhagen.de](http://www.ff-probsteierhagen.de)

### Einsätze im Juli:

**15.07.08, 20.42 – 22.00 Uhr,** nachbarliche Löschhilfe in Lilienthal, Strohballen hatte sich beim Pressen entzündet. Eingesetzte Fahrzeuge aus Probsteierhagen: Tanklöschfahrzeug, Löschgruppenfahrzeug, Einsatzleitwagen, 11 Feuerwehrangehörige.

**23.07.08, 20.10-22.00 Uhr,** nachbarliche Löschhilfe in Tökendorf, Strohballen hatte sich beim Strohfahren auf dem Anhänger entzündet. Eingesetzte Fahrzeuge aus Probsteierhagen: Tanklöschfahrzeug, Löschgruppenfahrzeug, Einsatzleitwagen, 14 Feuerwehrangehörige.

**28.07.08, 17.43-18.56 Uhr,** Schrewendorf, Brand einer Freifläche, Einsatzleitwagen, Tanklöschfahrzeug, Löschgruppenfahrzeug, 10 Feuerwehrangehörige.

### Neuer Mannschaftstransporter:

Unser Mannschaftstransportwagen (MTW) ist sichtlich in die Jahre gekommen. Er ist Baujahr 1991 und wurde 1996 als Gebrauchtwagen angeschafft und für die Feuerwehr entsprechend umgebaut. Seither ist das Fahrzeug bei uns im Einsatz. Dies Fahrzeug legt, im Vergleich zu den anderen Fahrzeugen mit Abstand die meisten Kilometer pro Jahr zurück. Es wird



zum Beispiel für Fahrten zu Lehrgängen, für Besorgungsfahrten, für kleinere Einsätze und insbesondere für die Jugendfeuerwehr genutzt. In letzter Zeit hat die Reparaturanfälligkeit stark zugenommen und die Einsatzbereitschaft war nicht mehr gegeben. Ferner war der MTW weder mit Kopfstützen für die hinteren beiden Sitzreihen ausgestattet, noch hatte er 3-Punkt Anschnallgurte hinten. Hier war man lediglich mit einfachen Beckengurten gesichert, von Airbags mal ganz zu schweigen. Gerade beim Transport von Kindern und Jugendlichen, z.B. ins Zeltlager, sollte die Sicherheit nicht zu kurz kommen.

Der Entschluss zu einem neuen Fahrzeug ist dann vor geraumer Zeit gefallen und auch die Gemeindevertretung war von der Notwendigkeit trotz der sehr angespannten Gemeindefinanzen überzeugt. Außerdem konnten noch Zuschüsse für dieses Fahrzeug beantragt werden. Die umliegenden Autohäuser wurden daraufhin zur Angebotsabgabe aufgefordert und nach Abwägung der verschiedenen Ausstattungsvarianten erfolgte die Bestellung. Das Fahrzeug wird nun im August in Betrieb genommen und die offizielle Übergabe erfolgt dann wohl im September. Der Termin wird aber noch bekannt gegeben. Übrigens lautet die feuerwehrinterne Bezeichnung nun Mehrzweckfahrzeug (MZF). Unten sozusagen zum Abschied noch ein Bild vom alten MTW.



### Rauchsäulen über Gebäude im Blomeweg 2:

Am 22. Juli stand, wie üblich in den Ferien, eine Einsatzübung mit der Jugendfeuerwehr an. Diesmal war der Einsatzort im Blomeweg 2, was ja bekanntlich unser Gerätehaus ist. Zuvor hatten wir uns in Wulfsdorf in Warteposition gebracht um den Organisatoren Zeit zur Vorbereitung zu geben. Nach der Meldung per Funk ging es dann per Blaulicht zum Einsatzort. Hier drang bereits Rauch aus Fenster und Türen, natürlich durch eine Nebelmaschine erzeugt. Das Gebäude war kurzerhand zur Gaststätte „Zum blauen Engel“ umfunktioniert worden. Es wurden „betrunkene“ Laiendarsteller angetroffen und üblicherweise wurden auch noch Menschen im Gebäude vermisst. Mit Hilfe der Mitglieder der Jugendfeuerwehr wurde dann die Wasserversorgung aufgebaut, während der Rettungstrupp die Suche nach den vermissten Personen aufnahm. Während des Einsatzes wurde bekannt, dass eine Person aus Panik aus dem Fenster gesprungen sei und sich noch auf dem Vordach befände. Also wurde eine Leiter fachgerecht in Stellung gebracht um auch hier die Suche fortzusetzen. Die vermissten Personen stellten sich als Puppen heraus, die annähernd Lebendgewicht hatten. Nach ca 45 Minuten war der gesamte Einsatz abgearbeitet und in der anschließenden Manöverkritik zeigten sich die Organisatoren und der

Einsatzleiter durchweg zufrieden mit dem Ablauf. Sicher gibt es hier und da etwas zu optimieren, aber dafür wird ja schließlich geübt.

### Dämmerchoppen am 5. September:

Der Sommer schreitet seinem Höhepunkt entgegen und es ist Zeit schon mal auf unseren Dämmerchoppen hinzuweisen. Es ist am 5. September ab 18.00 Uhr und in diesem Jahr sollte er eigentlich mal wieder auf dem Dorfplatz stattfinden. Drücken wir die Daumen, dass das Wetter an diesem Abend spätsommerlich warm ist. Ansonsten bei Regen, wie im letzten Jahr, im Gerätehaus. Es wird wieder Leckeres vom Grill geben, sowie gekühlte Getränke. Weitere Infos entnehmen Sie ggf. den ausgehängten Plakaten. Auf einen regen Besuch freut sich die FF Probsteierhagen.

### Termine im August:

- 05.08.08, 19.30 Uhr: Feuerwehrdienstvorschrift 10 und 13/1
- 12.08.08, 18.00 Uhr: Feuerwehr erleben für Kinder ab 8, im Gerätehaus, keine Anmeldung erforderlich
- 19.08.08, 19.30 Uhr: Einsatzübung
- 26.08.08, 18.00 Uhr: Feuerwehr erleben für Kinder ab 8 im Gerätehaus, keine Anmeldung erforderlich

I. Stoltenberg, LM  
Schriftwart



## Polizei-Station Probsteierhagen

Alte Dorfstraße 72  
Tel. 04348 / 318  
24253 Probsteierhagen

*Wir für Sie*

### Viel zu tun – aber zum Glück alles meist nur Kleinkram

Die Hochsaison hat uns jetzt auch zu fassen. Bisher sind wir von größeren Unglücken und Schäden verschont geblieben. Dennoch sind die eingeteilten Kollegen ständige unterwegs, um auch die anfallenden Kleinigkeiten ab zu arbeiten. Dies geht von der Einweisung des Rettungshubschraubers über die Nachsuche nach vermissten Kindern bis hin zu den obligatorischen Ruhestörungen an den Abenden. An den Wochenenden mit starkem Besucherandrang ist dann auch nur noch möglich, darauf zu achten, dass die Rettungswege und auch die Radwege frei gehalten werden. Kleinere Behinderungen durch den Andrang der Gäste müssen an solchen Wochenenden durch die einheimischen Bewohner auch einmal hingenommen werden, auch wenn es manchen nervt.

### Aus den Dienstbüchern

#### Sachbeschädigung an Strandkörben

Ein leidiges Thema in der Saison sind immer wieder kleinere Sachbeschädigungen an den Strandkörben im Bereich. Immer wieder einmal werden zu später Stunde Jugendgruppen in nicht mit den Schlüsseln geöffneten Strandkörben festgestellt.

Ohne das die Gruppen sich untereinander kennen würden, ist die pauschale Antwort stets: „Die waren aber schon auf.“ Es bleibt dann meist bei einer Anzeige gegen unbekannt, denn Zeugen stellen sich meist nicht zur Verfügung.

### **Ausgewichen und dann ein Schaden**

Auf einer Gemeindestraße kam es zu einer Begegnung zwischen einem PKW und einem LKW. Beide Fahrzeuge wichen nach rechts aus, um auf der schmalen Strecke fahren zu können. Bei dem Ausweichmanöver des PKW-Fahrers geriet dieser in den Bereich der Äste des Knickes. Bei dieser Berührung riss bei dem PKW der Spoiler und die Stoßstange ab. Da beide Fahrzeugführer sich auf der schmalen Straße ausweichen mussten, wird der PKW Fahrer wohl auf seinem Schaden sitzen bleiben.

### **Heißer Nachmittag**

Im Bereich Schönberger Strand / Heidkate kam es innerhalb einer kurzen Zeit zu mehreren Badeunfällen. Ein geborgenes Kind wurde mit einem Rettungshubschrauber in eine Klinik geflogen, es ist mittlerweile wieder wohlauf. Verursacht wurden die Badenotfälle durch die Sogwirkung der Ostsee im Bereich der Bühnen / Bühnenköpfe. Diese treten leider immer bei vorherrschenden Ostwinden auf und treibend die Schwimmer nach draußen ab.

Bedingt durch die zum Teil recht widersprüchlichen Meldungen über die Badeunfälle, wurden kurzfristig sämtliche Polizei- und Rettungswagen der Probstei sich im Deichbereich aufhielten. Zum Glück kam es außer zu einigen Hautabschürfungen zu keinen größeren Schäden. Zu danken ist den meist anonym gebliebenen Helfern aus der Reihe der anwesenden Gäste, die zum Teil bis zu einer halben Stunde brauchten, um den in Not geratenen Schwimmer zu helfen und diese wieder an den Strand zu bringen.

### **Gegenverkehr übersehen**

In Lutterbek übersah ein aus Kiel kommenden Linksabbieger ein entgegenkommendes Fahrzeug auf der B 502. Es kam zu einem Zusammenstoß der Fahrzeuge im Bereich der Fahrbahn. Beide Fahrzeugführer wurden durch den Unfall leicht verletzt. Der Sachschaden dürfte bei mehreren tausend Euro liegen, unter anderem weil ein Ferrari erheblich beschädigt wurde. Bei dem Verursacher wurde bei einem Schnelltest vor Ort der Verdacht auf den Konsum von Drogen festgestellt, ihm wurden nach der Unfallaufnahme zwei Blutproben für die weiteren Untersuchungen entnommen.

### **Auffahrunfall**

Im Bereich Schrewendorf war ein LKW Anhänger auf der Fahrbahn der Kreisstraße abgestellt worden. Wegen des herrschenden Gegenverkehrs mussten hinter dem Anhänger zwei PKW anhalten und warten. Dies hat der Fahrer eines folgenden PKW wohl nicht so richtig mitbekommen, er schob die beiden wartenden Wagen ineinander. Durch den Unfall wurde eine Fahrerin leicht verletzt, an den beteiligten Wagen entstand hoher Sachschaden. Übrigens – der Anhänger durfte dort abgestellt werden.

### **Verlust von Geldbörsen**

Immer wieder einmal kommt es zu dem Verlust von Geldbörsen mit Bargeld und Scheckkarten drin. In der Vergangenheit wurden diese oftmals auch mit dem Bargeld zusammen abgeliefert. Im Bereich Stein ist ein „Finder“ der es nicht ganz so gut meint. Er entnahm in einem Fall aus der Geldbörse das Bargeld. Die Geldbörse mit den Papieren warf er dann der Einfachheit halber in einen Briefkasten der Post.

### **Ruhiger Verlauf der Veranstaltungen**

Im Verlauf der bisherigen Saison sind schon einige Großveranstaltungen mit tausenden von Besuchern gelaufen. Erfreulich ist es, dass es trotz der großen Anzahl von Besuchern nicht zu nennenswerten Auseinandersetzungen gekommen ist. Außer ein paar kleinen Rempelen und Kabbeleien sind keine „schlimmeren“ Vorfälle zur Anzeige gebracht worden. Hoffen wir mal, dass der Rest der Saison auch so friedfertig verlaufen wird.

Rüdiger Boll, phk

## **Jubiläumfest im Baugebiet Trensahl**

Das Baugebiet Trensahl besteht nunmehr 5 Jahre - das nahmen die Trensahler zum Anlass mal richtig zu feiern. Am 12. Juli fand daher am Anger im Wohngebiet ein Fest statt, zu dem auch alle weiteren Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Probsteierhagen eingeladen waren. Am Nachmittag gab es Aktionen für die Kinder und am frühen Abend wurde gegrillt. Das Fest ging dann bei gutem Wetter mit Musik und angenehmen Gesprächen bis tief in die Nacht und man war sich darüber einig - das muss wiederholt werden.

Von den verkauften Speisen und Getränken ist nach Abzug aller Kosten ein Betrag von 525,00 Euro übrig geblieben. Das Geld ist zunächst auf ein Konto bei einem Geldinstitut eingezahlt worden und soll für eine Anschaffung für den Spielplatz verwendet werden. Hinweise und Ideen nehmen die Organisatoren/innen des Festes gern entgegen.

An dieser Stelle sei auch noch einmal allen Sponsoren und Spendern gedankt, die mit ihren Beiträgen wesentlich zu dem Gelingen des Festes beigetragen haben: Vielen Dank!

Für den Winter ist ein gemeinsames Punschtrinken mit Stockbrotbacken für Kinder geplant. Der genaue Termin wird wieder durch Handzettel mitgeteilt.

Einen schönen Sommer wünscht das Fest-Team

Arlette Debus \* Stephanie Geest-Hansen \* Tanja Jahnke  
Jessica Struß \* Hans-Jürgen von Essen \* Kalle Geest-Hansen

PS: Falls noch weiteres Interesse an den TrensahlerT-Shirts besteht, bitte die Organisatoren ansprechen.



## **Kinder und Jugendliche aus Weißrussland zu Besuch in Probsteierhagen**

Auch in diesem Jahr waren wieder Kinder und Jugendliche mit einer Betreuerin aus Weißrussland, die bei Gasteltern im ganzen Kreis Plön einen Ferientaufenthalt verbringen, auf Einladung des CDU-Ortsverbandes zu Besuch in Probsteierhagen.

Es war das vierte Mal, dass ein solcher Besuch von Kindern und Jugendlichen, die durch die Katastrophe von Tschernobyl vor 19 Jahren gesundheitlich geschädigt und auch heute noch belastet sind, gemeinsam mit dem DRK-Ortsverein Probsteierhagen und weiteren Sponsoren organisiert wurde.

Am Freitag, dem 25. Juli trafen wir und wieder im Irrgarten zum Eis essen. Auch durch den Irrgarten mit seinem Labyrinth liefen unsere Gäste und testeten damit ihren Orientierungssinn. Nach dem Besuch des Irrgartens ging es zum Grillen in den Schlosspark.



Hier konnten die Kinder und Jugendlichen nach Herzenslust herumtollen und auf die Torwand des SV Probsteierhagen mit einem Ball schießen. Die beiden besten Torschützen erhielten einen neuen Europameisterball.

Danach war die Wurst gegrillt und es wurde gemeinsam in froher Runde unter der großen Buche gegessen, getrunken und geplaudert.

Von den Gasteltern wurde versichert, dass der Aufenthalt in Probsteierhagen während der vierwöchigen Freizeit der Kinder ein fester Programmpunkt ist.

In dem Gespräch mit der aus Weißrussland mit angereisten Betreuerin, die in ihrer Heimat als Deutschlehrerin in einer Schule für Waisenkinder arbeitet, wurde von dieser angeführt, dass nach wie vor Ferienaufenthalte für die Kinder und Jugendliche in der guten, frischen gesunden Luft erforderlich sind, da gerade Weißrussland durch die Katastrophe von Tschernobyl auch nach über 19 Jahren noch stark belastet ist und auch heute noch, gerade bei Kindern, aber auch bei Erwachsenen, gesundheitlich Probleme und Belastungen auftreten.

Nach dem Essen wurde von der Vorsitzenden des DRK-Ortsvereines, Frau Gisela Harder und von dem Vorstandsmitglied, Frau Ilse Storm, an alle Kinder ein Rucksack mit Inhalt verteilt. Weiterhin erhielt jedes Gastkind einen von der Firma Elektro-Rethwisch gespendeten Fön mit einem Handtuch. Es ist wirklich nicht zu beschreiben, wie groß die Freunde bei den Kindern war. Schon allein diese Freude war für die Initiatoren Grund genug, schon jetzt eine Einladung für das Jahr 2009 auszusprechen.



Bedanken möchten wir uns auch bei Bernd Steffen aus Muxall, der die Grillwurst gespendet hat und bei der „Alten Dorfbäckerei Stein“, die über ihre Filiale in Probsteierhagen dazu Brot und Brötchen spendete.

Unser Dank gilt aber auch der Firma Metall-Bau-Nord sowie Frank Arp für ihre Geschenke an die Gastkinder sowie dem Team des Irrgartens, dass für einen schönen und interessanten Aufenthalt im Irrgarten sorgte.

Für 2009 freut sich der CDU-Ortsverband Probsteierhagen mit seinen Helfern schon auf ein Wiedersehen.

Karl Heinz Fahrenkrog  
Ortsverbandvorsitzender

Wir laden ein zum

# CDU - Familienfest Flohmarkt

Sonnabend,

## 30. August

### im Schlosspark

Flohmarkt in malerischer Umgebung

Spaß für Kinder, wie Rollenbahn,  
Baumklettern, Ponyreiten  
Grill, Pommes, Kaffee + Kuchen, Getränke,

ab 19.00 Uhr Schwoof im Park

CDU  
Probsteierhagen



Heinrich-Heine-Schule  
Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf  
- Der Oberstudiendirektor -



Kreis Plön

## Kieler-Woche-Marinekutterregatta

Mit viel Motivation und Spaß hat der Englisch-Leistungskurs des 12. Jahrgangs unter Leitung von Herrn Gorath an den Kieler-Woche-Marinekutterregatten vom 21.-23. Juni teilgenommen. Mit je acht Schülerinnen/Schülern und dem Lehrer im Kutter wurde an fünf Regatten teilgenommen. Insgesamt traten 21 Mannschaften gegeneinander an. Auf der Förde - teils bei Sturm und Regen - waren Teamgeist und hohe Konzentration gefordert, um sich und andere Kutter nicht in Gefahr zu bringen. Bei der Siegerehrung wurde Platz 10 erreicht, mit dem alle sehr zufrieden waren.

Fotos und ein Interview mit der Crew sind unter folgendem Link zu finden:

[http://www.kielerwoche.de/journal/stories/kutter\\_21\\_6.htm](http://www.kielerwoche.de/journal/stories/kutter_21_6.htm)

## Großer Erfolg mit dem Musical „Der Streik der Dienstmädchen“

Wie in den vergangenen Jahren hat der Musical-Chor (Chor der Orientierungsstufe) unserer Schule auch in diesem Schuljahr ein Musical einstudiert, das mit großem Erfolg in vier Aufführungen präsentiert wurde. „Der Streik der Dienstmädchen“ nach einem Roman von Gudrun Pausewang in der Bühnenfassung von Matthias Weißert mit Musik von Hans-Joachim Erwe spielt in Santa Monica, einer verschlafenen Kleinstadt irgendwo in Südamerika. Wenige Haushalte leisten sich ein Dienstmädchen und nutzen die gesellschaftlichen Verhältnisse, die durch die schwierigen wirtschaftlichen und sozialen Bedingungen bestimmt sind, entsprechend aus. Die Musik ist ein Streifzug durch lateinamerikanische Rhythmik: von Bossa nova über Reggae und Calypso bis zu Merengue reicht die musikalische Palette. Die Band, gebildet aus Mitgliedern der *Jazz-Combination* sowie verstärkt durch Perkussionisten der neuen Musikklasse, spielte die Arrangements von Ralf Lentschat.

Die Produktion mit ca. 80 Mitwirkenden ist in der Kooperation von Jutta Kristensson (Inszenierung), Sabine Raudonat mit dem Grundkurs Kunst 11. Jahrgang (Bühnenbild), Ralf Lentschat (Arrangements und Band-Einstudierung) und Claudia Lentschat (Chor-Einstudierung und musikalische Gesamtleitung) im Schuljahr 2007/08 erarbeitet worden.

## Abitur 2008

In diesem Jahr beendeten die folgenden 109 Abiturientinnen und Abiturienten erfolgreich ihre Schullaufbahn an der Heinrich-Heine-Schule mit dem Bestehen des Abiturs; wir gratulieren an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich:

Benedikt Albrecht, Nur Alzahawi, Thies Arp, Finja Bauer, Lars Behnke, Mareike Behnke, Moritz Berghammer, Hannes Bern, Andre Bertrams, Sarah Block, Mats-Frerik Blöcker, Anna Bohmann, Ann-Kathrin Bohnsack, Henrike Böning, Kim Nicola Bornhöft, Hauke Borreck, Jule Sophie Christ, Robert Lennart Cordts, Nicolai Jérôme Culik, Anna Degenhard, Felix Flemming, Susanne Flieger, Sandra Fragel, Mona Freundt, Jana Ganus, Catharina Gerhardt, Tim Giese, Antonia Goebel, Simon Philipp Grewin, Aina Grünwald, Julian Claudius Hagemester, Bianca Hamer, Eske Marie Hansen, Mandica Anna Alice Hasch, Viktoria Haß, Daniel Helle, Meike Herrmann, Ramona Isabel Hertel, Malte Hilker, Dominik Matthias Hilper, Diana Hintzpete, Eric Hoffmann, Frederike Holdhof, Bastian Holst, Katrin Holtz, Anne Marie Husen, Tobias Jahn, Svenja Kanieß, Jóakim Gunnarsson von Kistowski, Jan Kliegis, Jonas Arvids Kliegis, Felix Knothe, Frederike Knothe, Nicole Krüger, Bente Frederike Krützfeldt, Dana Lange, Alexander Leinen, Eike Henning Lüpkes, Christian Marks, Jellina Mey, Lena Möller, Thorge Müller, Sabrina Mundt, Joseph John Murphy, Annika Maria Naujock, Jana-Kristin Nazareth, Felix Dan Nguyen, Rebekka Noffz, Sonja Nökel, Jana Oberländer, Tobias von Oppenkowski, Benjamin Rafail, Hendrik Rapp, Martin Riedel, Tom Ristau, Janna Rohlfen, Daniel Manuel Röhrich, Hannes Rönnau, Ciara Rupp, Nadine Sander, Christina Schmidt, Jana Schmidt, Florian Schober, Carmen Schunert, Sandra Schütz, Lucas Heinrich Sommerfeld, Kristin Sprenger, Johann Frederik

Stähr, Claas Jasper Steffen, Malte Steffen, Nadine Steinführer, Kaare Stelck, Viola Claudia Sydow, Gunnar Kristian Take, Jonas Lasse Teichmann, Anna-Lena Tesmer, Danny Alexander Thelen-Loß, Gunhild Thomsen, Daniel Voigt, Rasmus Frithjof Völker, Anja Voß, Sunna Weber, Katharina Wegner, Viktoria Elise Weners, Lukas Wilms, Michelle Wloka, Claudius Anton Zelenka, Anna Ziemann, Tom Ziesmer.

## Schuljahresbeginn im neuen Schuljahr 2008/09

Der **Unterricht beginnt nach den Sommerferien am Montag, 1. September.**

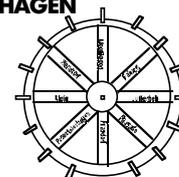
- Die künftigen 6. Klassen müssen erst zur zweiten Stunde kommen, also um 8:40 Uhr.
- Für alle anderen Schülerinnen und Schüler beginnt der Unterricht mit der ersten Stunde.

Die **Einschulung der neuen Sextanerinnen und Sextaner** findet dann am **Mittwoch, 3. September, um 8.00 Uhr** in unserer **Aula** statt. Weitere Informationen für die künftigen Sextaner/-innen können ab den Sommerferien über die neue Homepage [www.heinegymnasium.de](http://www.heinegymnasium.de) eingesehen werden.

Klaus Wöhler

### GRUND- UND HAUPTSCHULE PROBSTEIERHAGEN

Dörfergemeinschaftsschule  
offene Ganztagschule  
Schulverband Probstei-West  
Schulleitung



## Kunst am Bau? Lebendige Kunst im Alltag!

Am Donnerstag, dem 10. Juli war es so weit: Vor der Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen wurde das Kunstprojekt „himmelwärts“, das von der in der Schleswig-Holsteinischen Kunstszene bekannten Künstlerin Ilka Kollath (Lehrerin an unserer Schule) gestaltet wurde, der Öffentlichkeit präsentiert.



Neben kunstinteressierten Gästen von außerhalb der Region nahmen an der Einweihung des Objektes Vertreterinnen und Vertreter des Schulverbandes-Probstei/West sowie Anwohnerinnen und Anwohner teil. Natürlich hatte sich auch die gesamte Schule - inklusive einiger Neuntklässler, die an die-

sem Tage eigentlich unterrichtsfrei hatten - auf dem Parkplatz versammelt, um zum ersten Mal die von Frau Kollath gestalteten Fahnen zu sehen. Zur Musik, die eine von Frau Steckelberg eigens zusammengestellte Combo mit verschiedenen Rhythmusinstrumenten intonierte, wurden die bunten Fahnen „himmelwärts“ in den sonnigen Himmel gehisst. In Zukunft sollen sie die Schulzeit und die Ferien einleiten und so diese wichtigen Phasen des Schüler- bzw. Schullebens verschönern. Mehrere verschiedene Fahuensätze, die jeweils Schülerinnen oder Schüler der DGS Prosteierhagen im Sprung und voller Lebensfreude zeigen, können in den nächsten Jahren dafür eingesetzt werden.

Mit besten Grüßen  
W.D. John

## Der nächste Schritt ins Leben

Nach neun Schuljahren, die viele der Schülerinnen und Schüler an unserer Schule in Prosteierhagen verbracht hatten, fand am 10.7.2008 die offizielle Entlassung der Hauptschülerinnen und Hauptschüler statt.



Die gesamte von Frau Fricke geleitete Klasse hatte nach einem deutlichen Endsprint den so wichtigen Hauptschulabschluss erreicht und wurde nun von Eltern, Freunden und Verwandten sowie dem Schulverband Prostei/West, vertreten durch den Schulverbandsvorsteher Konrad Gromke, die Lehrerschaft, dem Schulchor unter der Leitung von Frau Gnewuch und der Flötenklasse von Frau Klein entsprechend gefeiert.

Doch die frisch-gebackenen „Nicht-Schüler“ gestalteten den Abend auf ihre Weise mit und bedankten sich in einer eindrucksvollen Rede für die Unterstützung, die sie erfahren haben. Auch das von der Klasse 7 veranstaltete „Schweinchen-Raten“ zeigte die Verbundenheit mit der Schule, die sich in so mancher Abschiedsträne offenbarte.

Beim von den Eltern nahezu professionell zubereiteten Büfett gab es dann die Gelegenheit sich nochmals die unterschiedlichsten Erlebnisse einer ereignisreichen Schulzeit zu erzählen und die Wünsche und Träume für die Zukunft miteinander zu teilen. - Immer wieder tauchte auch in diesen Gesprächen neben Frau Fricke Herr Hofmann auf, der die Klasse bei der Abschlussfahrt begleitet hatte. Auch für ihn war dies ein sehr harmonischer Abschluss des Schullebens in Prosteierhagen, aber im Gegensatz zu vielen Jugendlichen wird er voraussichtlich nicht wieder zur Schule gehen...

Unbedingt erwähnt werden sollte nämlich, dass unsere Hauptschüler/-innen den nächsten Schritt ins Leben zumeist sehr erfolgreich getan haben. Fast alle hatten zum Zeitpunkt der Entlassung einen Schul- oder Ausbildungsplatz sicher!

Mit allerbesten Grüßen  
W.D. John

## Wer wird Fahrrad - Champion?

Am 2. Juli fand auf dem Schulhof unserer Schule ein Fahrradturnier für die vierten Klassen statt. Zu Beginn des dritten Schuljahres hatten die Kinder den Parcours schon mehrmals ohne Wertung befahren können. Nun, nachdem die theoretische und praktische Radfahrausbildung hinter ihnen lag, hieß es, den Parcours mit möglichst wenig Fehlerpunkten zu durchlaufen.

Vom ADAC hatten wir die Turniergeräte, Urkunden und Siegermedaillen gestellt bekommen. Unterstützt von unserem stets hilfsbereiten Hausmeister, von Eltern und anderen tatkräftigen Helfern konnte der Wettbewerb bei schönstem Sommerwetter starten.

Nachdem die Fahrräder auf ihre Verkehrssicherheit untersucht worden waren, wurde eine Proberunde gefahren. Danach wurde es ernst!



Häufig vergaßen die Kinder gleich zu Beginn das Umschauen beim Losfahren. Das Spurbrett machte wenig Schwierigkeiten, aber dann wurde es kritisch! Der Kreisel brachte die meisten Minuspunkte. Zuerst musste man eine Kette (mit Magnet) mit einer Hand von einem Pfosten aufnehmen. Dann sollte man einhändig um einen weiteren Pfosten fahren, während man in der anderen Hand die Kette halten musste, die auch nicht auf dem Boden schleifen durfte. Schließlich sollte die Kette auf dem ersten Pfosten wieder abgelegt werden. Das war sehr schwer!

Die Doppelacht mit den vielen Klötzen wurde von den meisten gut gemeistert.

Die Auswertung haben wir verschieben müssen, weil das Turnier bis halb sieben gedauert hat. So wurden die Sieger erst am nächsten Morgen in den Klassen verkündet. Jungen und Mädchen wurden dabei, wie bei diesen Turnieren üblich, getrennt gewertet.

**Klasse 4a:** 1. Hanno Trölenberg, 2. Max Steffen, 3. Jon-Michel Zschörnig, Robin Bolz; 1. Rike Stoltenberg, 2. Viktorija Sibagatulina, 3. Luisa Bruhn

**Klasse 4b:** 1. Lucas Bohnhoff, 2. Jan Niclas Kavacs, 3. Marcel Lankenau; 1. Svea Heckt, 2. Sina Stempelmann

**Klasse 4c:** 1. Kastriot Qelaj, 2. Torben Schmid, 3. Kjell Wulf; 1. Angelina Daehn, 2. Davina Daehn, 3. Shannon Rohweder

## SEGLERVEREIN PASSEE E. V. PROBSTEIERHAGEN



### Pokal zum 6.Mal in Folge geholt

Am 5. und 6. Juli führten die Möltenorter Segelkameradschaft, die Wassersportvereinigung Mönkeberg und der Heikendorfer Yachtclub die diesjährige Jugendkreismeisterschaft im Segeln des Kreises Plön durch. Auch in diesem Jahr nahmen wieder Opti-Segler vom Seglerverein "Passee" e.V. (SVPa) an der Meisterschaft teil. Es waren die Nachwuchssegler Steffen Stoltenberg, Jean Pierre Stuhr, Birger Winkel und Lasse Stoltenberg. Die Nervosität war den Vieren vor der ersten Wettfahrt schon anzumerken. Nach Außen gelassen, wurde auch ein Auge auf die Konkurrenz geworfen, und so die Wartezeit verkürzt. Gemeinsam mit den beiden Trainern Johann Rathjen und Hark Quedens wurde das Revier von der Hafemole aus in Augenschein genommen, noch ein paar Ratschläge erteilt und Strategien besprochen. Für unsere jungen Segler war die Kieler Förde ein neues unbekanntes Revier.



*Die Kieler Förde ein neues Revier für unsere Opti-Segler*

Bei den Jollenseglern wurden 4 Wettfahrten gesegelt und bei den Optimisten wurden am Sonnabend 3 und am Sonntag 2 Wettfahrten ausgetragen. Bei allen Klassen gab es eine Streichwertung. Insgesamt kämpften 82 Jugendliche um die Titel. Schon die erste Wettfahrt forderte von den Teilnehmern viel Geschick, denn es herrschte "Flaute". Bei den folgenden Rennen brieste es auf und es gab Windstärken bis 5, was wiederum den jungen Seglern alles Können abverlangte. Es gab einige Kenterungen, die aber alle glimpflich verliefen, denn die Regattasicherungsboote waren schnell zur Stelle und leisteten bei Bedarf auch Hilfe. In den meisten Fällen war dies nicht erforderlich. Die jungen Segler lernen schon sehr früh in den Vereinen ein gekentertes Boot wieder aufzurichten und wieder seetüchtig zu machen. Auf Grund der großen Teilnehmerzahl war das Feld der Boote kaum zu übersehen



*Das große Feld der Opti-Segler beim Kampf um die Plätze*

Zwischen den Wettfahrten blieben die Segler in der Nähe des Start- und Zielbootes und kamen nicht in den Hafen zurück. Damit blieb es für alle Segler spannend bis zur letzten Minute, denn keiner kannte seinen Punktstand. Um so größer war die Überraschung und Freude zugleich, dass es wieder zum Sieg im Mannschaftswettbewerb gereicht hat. Dazu trugen 3 erste Plätze bei und das alle vier Segler bei allen gewerteten Durchgängen unter den ersten zehn Teilnehmern lagen. Erst später wurde den Jungs klar, dass sie den Pokal zum 6.Mal in Folge für den SVPa ersegelt hatten.



*Das strahlende Sieger-Team und ihre Trainer  
Von links - Steffen, Lasse, Jean Pierre und Birger.  
Dahinter - Johann und Hark.*

An dieser Stelle noch einmal unsere Gratulation an das Sieger-Team, Steffen, Jean Pierre, Birger und Lasse. Unser besondere Dank gilt auch den beiden Trainern Johann und Hark. Das Zittern und Daumendrücken der an Land gebliebenen Eltern, Geschwister und Freunden hat sich gelohnt und die Mannschaft wurde mit Glückwünschen und Umarmungen empfangen.

Mit dabei als Daumendrucker und Zuschauer

Peter Spiegler



## Seniorentour zum Museumshof Lensahn am 16. Juli 08

Am 16. Juli 08 um 13 Uhr startete unsere Seniorenfahrt mit 17 gut gelaunten Landfrauen zum Museumshof nach Lensahn. Der Museumshof liegt auf dem 200 Jahre alten Priefeldhof. Uns erwartete eine fachkundige Führung auf Plattdeutsch durch Herrn Rolf Pieper. Er erzählte uns Geschichten und Anekdoten über das frühere Leben und Arbeiten in der Landwirtschaft, im Handwerk und im Haushalt. Wir machten einen Spaziergang zu den Museumsfeldern mit alten Getreidesorten und zum historischen Bauerngarten.



Auf dem Hof standen alte Trecker, und in den großen Scheunen waren historische Geräte und Maschinen untergebracht. Beim Anblick dieser vielen Ausstellungsstücke wurden bei uns viele Erinnerungen geweckt.

Nach dem Rundgang genossen wir im „Alten Kuhstall“ ein gemütliches Kaffeetrinken mit leckeren Kuchen. Der Himmel war bedeckt, doch Regenschauer gab es erst auf der Rückfahrt. Es wurde viel gelacht und in Erinnerungen geschwelgt an diesem Nachmittag. Gegen 18 Uhr endete unsere Fahrt wieder in Probsteierhagen.

Helga Scherag/Renate-M. Jacobshagen

## Boulen in Prasdorf am 9. Juli 08

Das Wetter war nicht sehr sommerlich, sondern regnerisch und kühl, als sich am 9. Juli 08 in Prasdorf 30 Landfrauen trafen, um das Traditionsspiel der Franzosen, das Boulen, auszuprobieren. So wurde sich zuerst bei Ute Klindt in der Buurs Kaffeestuuv bei leckeren Torten und duftenden Kaffee gestärkt. Der Regen ließ dann auch nach, als Frau und Herr Löhndorf aus Prasdorf die Gruppe zum Boule-Platz abholten. Dort wurden die Regeln erklärt und ein paar Kniffe verraten, und in verschiedenen Gruppen wurde dann mit viel Freude und Geschick das Spiel mit den glänzenden Kugeln ausprobiert.



Die wieder fallenden Regentropfen wurden einfach ignoriert und die Zuschauer schützten sich mit den mitgebrachten Landfrauenschirmen. Am Ende wurde zwar keine Meisterin im Boulen ermittelt, aber es wurde beschlossen, dieses Spiel weiterhin zu pflegen entweder erneut in Prasdorf oder auf der Boule-Bahn in Heikendorf an der Seebadeanstalt.

Renate-M. Jacobshagen



Die diesjährige Kreispokalverleihung fand in kleiner gemütlicher Runde am 28. Juni ab 14.00 Uhr im Seniorenraum – Schloss Hagen – statt.

Der Kreisvorsitzende Armin Helm begrüßte Kamerad/Innen aus Kühren, Kiel Hassee-Russe und Probsteierhagen.

Der Kreisverband Kyffhäuserbund Plön hat sich merklich verkleinert, da viele Schützen aus Schönkirchen dem Deutschen Schützenbund beigetreten sind. Aus diesem Grund fand das Kreisvergleichsschießen im Frühjahr auch nicht in Schönkirchen statt, sondern im Ortsverband Bothkamp bei Neumünster.

Kreisschießwart Siegfried Böttcher brachte insgesamt 67 Pokale mit. Zusammen mit dem Kreisvorsitzenden Armin Helm verteilte er sie an die erfolgreichen Schützen. Um die ganze Verleihung ein bisschen aufzulockern, konnten sich die Gäste zwischendurch mit Kaffee und Kuchen stärken.



Insgesamt konnten die Schützen aus Probsteierhagen 14 Einzelpokale mit nach Hause nehmen. Davon acht erste Plätze, drei zweite Plätze und drei dritte Plätze. Am erfolgreichsten waren die Kameraden Stefanie Wobith und Horst Prösch, die jeweils mit dem Luftgewehr und dem Kleinkalibergewehr an den Start gegangen waren. Sie brachten jeweils zwei erste Plätze und je einen ersten und einen dritten Platz nach Hause.

Nach der Verleihung feierten die Kameraden in den Kameradschaftsräumen der KK-Probsteierhagen weiter. Es wurden alle Torten und auch die Bockwürste verspeißt und die neuesten Nachrichten ausgetauscht. Insgesamt war es eine kleine aber feine Feier in der der Zusammenhalt der Kameradschaften erfolgreich gelebt wurde.

Gez. Tanja Scherag  
Schriftführerin



Die Oldtimerfreunde Probstei veranstalten das 11. Ostsee Traktorentreffen am 23.08. + 24.08.2008 von 10.00 bis 17.00 Uhr in Krokau an der Windmühle. Es wird ein breites Spektrum der Landwirtschaft aus vergangener Zeit gezeigt. Dreschen, Pflügen, Bodenbearbeitung, Steine brechen, Rundfahrten mit fachlicher Beratung. Eine Motorbremse steht ebenfalls zur Leistungsermittlung der Schlepper zur Verfügung.

Das Thema unserer Sonderschau lautet „**Heu- und Strohhärgung**“.

Wir zeigen vom mähen mit der Sense bis zum Kreiselmäher, von der Harke bis zur Strohpresse, von der Forke bis zum Ladewagen alle technischen Geräte im Einsatz.

Erstmalig wird unsere Heuzange, eine absolute Rarität, im Einsatz sein. Der Eintrittspreis beinhaltet auch die Besuchsmöglichkeit der Windmühle.

Gute Verpflegung steht auch zur Verfügung.

Also nutzen Sie die Möglichkeit sich in Technik und Lebensart des letzten Jahrhunderts zurückzusetzen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Oldtimerfreunde Probstei

Jürgen Perkams

## Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und -CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine:

**25. August, 15. September und 06. Oktober.**

Seeblick, Schule	10.35 – 10.55 Uhr
Pommernring 6	11.00 – 11.20 Uhr
Mecklenburger Str. 41	11.25 – 11.45 Uhr
Alte Dorfstr. 11	11.50 – 12.10 Uhr
Hagener Weg	13.10 – 13.30 Uhr
Röbsdorf, Bushst.	13.35 – 13.55 Uhr
Schrewendorf, Bushst.	14.00 – 14.20 Uhr
Muxall, Bushst.	14.25 – 14.45 Uhr
Bokholt, Bushst.	14.50 – 15.05 Uhr
Trensahl, Neubaugebiet	15.10 – 15.30 Uhr
Blomeweg, Feuerwehr	15.35 – 15.55 Uhr
Kellerrehm	16.00 – 16.15 Uhr
Pommernring 6	16.20 – 16.40 Uhr
Mecklenburger Str. 41	16.45 – 17.05 Uhr
Wulfsdorf	17.10 – 17.30 Uhr

Ihr Bücherbus-Team  
Susanne Stökl und Hannes Rodrian!

## Bücher-Tipps der Fahrbücherei

### Roman für Erwachsene:

**Barbery, Muriel: Die Eleganz des Igels.** – dtv premium, 2008.

Im Mittelpunkt stehen Renée, 54, Concierge, „Witwe, klein, hässlich, mollig“, und Paloma, 12, hochintelligent und entschlossen, sich am 13. Geburtstag umzubringen. Beide sehen sich gegenüber den übrigen neureichen und bornierten Hausbewohnern als Außenseiterinnen, doch das ändert sich, als mit dem Japaner Ozu jemand einzieht, der ihren wahren Wert erkennt und ihr Leben verändert.

### Sachbuch für Erwachsene:

**Schuster, Peter: Holsteinische Schweiz im Verlauf der Schwentine: Bilderreise durch eine einzigartige deutsche Seen- und Flusslandschaft.** – Boyens, 2008.

Ansprechend aufgemachter Text-/Bildband über den Naturpark Holsteinische Schweiz, seine Natur, die Städte Eutin, Plön, Preetz und Bad Malente-Gremesmühlen, adelige Güter, Schlösser und Sehenswürdigkeiten. Mit einer Übersichtskarte und 5 Bestimmungs-Bildseiten mit typischer Flora und Fauna. (SH 294)

### Kinderbücher:

**Hula, Saskia: Hermann hört Stimmen / Saskia Hula. Bilder von Karsten Teich.** – Residenz, 2008.

Hermann hört Stimmen – in seinem Kopf. Sie sagen ihm, wie er sich wann verhalten muss: „Links, rechts, links“, wenn er über die Straße geht. „Namenwörter schreibt man groß“ in der Schule. Oder: „Ein Meer-schweinchen? Nie im Leben!“ Um ihn zu erinnern, dass er sein Tier selbst versorgen muss. Das ist zwar alles sehr hilfreich, aber irgendwann hat Hermann genug von den Stimmen. Er beschließt, sie nicht mehr ernst zu neh-

men und genießt die Freiheit im Kopf. Ein Buch, das humorvoll zum Hinterfragen des Altbekanntes auffordert. (ab 2. Klasse)

**Mueller, Dagmar H.: Ich, meine vier Brüder und andere Ungerechtigkeiten.** – Thienemann, 2008.

Als hätte Greta nicht schon genug Ärger mit ihrer nervigen Patchwork-Familie! Da verliebt sich ausgerechnet ihre beste Freundin Hen in Sidney, den Ältesten ihrer 4 Brüder. Ein spritziges Lesevergnügen um das 1. Verliebtsein für Mädchen und Jungs, dem es nicht an Tiefgang fehlt.

Besonders witzig sind die vielen Überlebensstipps für Mädchen am Ende der Kapitel und die Schwarz-weiß-Zeichnungen von Carola Holland. (ab 11 Jahre)

## PASSADE

### Strohfigurenwettbewerb für die Korntage 2008

„Jetzt wird das Brot vom Passader Backhaus schon auf dem Dorfplatz gebacken und verkauft!“

Wer das nicht glaubt, kommt einfach nach Passade und schaut sich den Passader Beitrag zum Strohfigurenwettbewerb an. In liebevoller Arbeit wurde eine Sommerverkaufsstelle auf dem Dorfplatz aufgebaut, die auf viele Besucher wartet.

Ein großer Dank geht an alle Helfer und an das Passader Backhaus, das mit einigen Utensilien ausgeholfen hat.

Nach denn man GUTEN APPETIT!!



Strohfigur 2008

## TERMINE

- 25.09.2008 Fahrt zum Musical „Ich war noch niemals in New York“ nach Hamburg
- 02.10.2008 Laternenfest
- 03.10.2008 Fahrradtour
- 08.11.2008 Kameradschaftssessen der Feuerwehr in Suckow's Gasthof

## Wiederkehrende Termine:

**Tischtennis:** jeden Donnerstag, 20 Uhr

**Frauenstammtisch:** jeden ersten Montag des Monats, 20 Uhr

**Kaffeestube:** jeden ersten Donnerstag des Monats, 15 Uhr

**Häkelbüdelclub:** alle 14 Tage Dienstag, 19 Uhr

**Kleinkindertreff** „De lütt Klabausers“: jeden Mittwoch, 15 Uhr  
**Feldenkrais**: jeden Mittwoch, 18 Uhr

**Walkinggruppe**: jeden Montag, Uhrzeitabsprache mit Kathrin Heintz (Tel. 4418) oder Ulrike Riedel (Tel. 4396).

**Freiwillige Feuerwehr**: alle 2 Wochen montags 19.30 – 21 Uhr, nicht in den Ferien (Ansprechpartner Hauke Klindt)

**Jugendfeuerwehr**: jeden Montag 17.45 – 19.30 Uhr, nicht in den Ferien (Ansprechpartner Holger Bargheer)

**Passade im Internet**: [www.passade.de](http://www.passade.de)

Für Beiträge bitte Email an [webmaster@passade.de](mailto:webmaster@passade.de)

- Ingrid Lorengel -

## Niederschrift

### über die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Passade vom 05. Juni 2008

**Anwesend**: Bgm. Hagen Klindt, GV. Gerd Rönnau, GV'in Annette Blöcker, GV'in Kathrin Heintz, GV'in Yvonne Arendt, GV. Torsten Folta, GV'in Katrin Weber, GV. Andreas Schülke, GV. Ulf Brandt

**Schriftführer**: Herr Marten

**Beginn**: 19.30 Uhr, **Ende**: 20.25 Uhr

**TO-Punkt 1**: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Klindt begrüßt die Mitglieder der neuen Gemeindevertretung, die erschienenen Zuhörer und Frau Schmidt von der Presse.

Auch die ausgeschiedenen Gemeindevertreter, von denen lediglich Herr Thomas Pieper fehlt, werden begrüßt.

Bürgermeister Klindt hätte sich gerne mehr Zuhörer aus dem Dorf gewünscht.

Er stellt fest, dass die Einladung allen form- und fristgerecht zugesandt wurde. Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

**TO-Punkt 2**: Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters  
 Gemeindevertreter Brandt, dem als „ältestes Mitglied“ der Gemeindevertretung die Wahldurchführung obliegt, schlägt Herrn Hagen Klindt zur Wahl des Bürgermeisters vor. Auf Nachfrage erklärt Gemeindevertreter Klindt, dass er die Wahl annehmen würde. Geheime Wahl wird nicht gewünscht.

Die Vertretung wählt **Gemeindevertreter Hagen Klindt einstimmig** bei eigener Enthaltung zum **Bürgermeister**.

Stimmenverhältnis: dafür = 8, dagegen =, Enthaltung = 1

Bürgermeister Klindt nimmt die Glückwünsche aus dem Kreise der Vertretung entgegen. Anschließend legt Bürgermeister Klindt den Amtseid ab und erhält die Ernennungsurkunde.

Bürgermeister Klindt bedankt sich bei allen für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht sich für die Zukunft eine gute Zusammenarbeit innerhalb der Vertretung.

**TO-Punkt 3**: Wahl der 1. stellvertretenden Bürgermeisterin / des 1. stellvertretenden Bürgermeisters

Bürgermeister Klindt schlägt Gemeindevertreter Gerd Rönnau als 1. stellvertretenden Bürgermeister vor. Weitere Vorschläge werden nicht vorgebracht. Auf Nachfrage erklärt Gemeindevertreter Rönnau, dass er die Wahl annehmen würde.

**Gemeindevertreter Gerd Rönnau** wird **einstimmig** zum **1. stellvertretenden Bürgermeister** gewählt.

**Stimmenverhältnis**: dafür = 9

Anschließend wird Gemeindevertreter Rönnau durch den Bürgermeister vereidigt, die Ernennungsurkunde wird ausgehändigt.

Gemeindevertreter Rönnau bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht sich zukünftig mehr Rückhalt aus der Bevölkerung. Sein Wunsch wäre es, dass mehr Bürger mitmachen, gestalten würden und nicht im Hintergrund ihren Unmut kundtun.

**TO-Punkt 4**: Wahl der 2. stellvertretenden Bürgermeisterin / des 2. stellvertretenden Bürgermeisters

Bürgermeister Klindt schlägt Gemeindevertreterin Annette Blöcker zur Wahl vor. Weitere Vorschläge werden nicht vorgebracht. Geheime Wahl wird nicht gewünscht.

Die Gemeindevertretung wählt **Gemeindevertreterin Annette Blöcker** zur **2. stellvertretenden Bürgermeisterin**.

**Stimmenverhältnis**: dafür = 9

Anschließend wird Gemeindevertreterin Blöcker durch den Bürgermeister vereidigt, die Ernennungsurkunde wird ausgehändigt.

**TO-Punkt 5**: Verpflichtung der Gemeindevertreter/innen

Durch den Bürgermeister werden alle Gemeindevertreter/innen per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet und in ihre Tätigkeit eingeführt.

**TO-Punkt 6**: Wahl der Ausschüsse und ihrer Vorsitzenden

**TO-Punkt 6.1: Finanzausschuss**

(4 Gemeindevertreter/innen)

Bürgermeister Klindt schlägt für den **Finanzausschuss** **Gemeindevertreter Gerd Rönnau als Vorsitzenden** vor.

Als Mitglieder des Finanzausschusses werden vorgeschlagen:

**Gemeindevertreterin Kathrin Weber**

**Gemeindevertreterin Yvonne Arendt** und

**Gemeindevertreter Ulf Brandt**.

Die vorgenannten Gemeindevertreter/innen werden einstimmig gewählt.

Stimmenverhältnis: dafür = 9

**TO-Punkt 6.2: Bau- und Wegeausschuss**

(4 Gemeindevertreter/innen und 2 bürgerliche Mitglieder)

Als Mitglieder für den Bau- und Wegeausschuss werden vorgeschlagen:

**Gemeindevertreterin Annette Blöcker**

**Gemeindevertreterin Kathrin Weber**

**Gemeindevertreter Andreas Schülke** und

**Gemeindevertreter Torsten Folta**.

Als **bürgerliche Mitglieder** werden **Volker Bruhn** und **Peter Nicolai** vorgeschlagen.

Die vorgenannten Gemeindevertreter/innen und bürgerlichen Mitglieder werden einstimmig gewählt. Der/die Ausschussvorsitzende wird in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung gewählt.

Stimmenverhältnis: dafür = 9

**TO-Punkt 6.3: Ausschuss für Kultur und Gemeinwesen**

(4 Gemeindevertreter / innen und 3 bürgerliche Mitglieder)

Als Mitglieder für den Ausschuss für Kultur und Gemeinwesen werden vorgeschlagen:

**Gemeindevertreterin Kathrin Heintz**

**Gemeindevertreterin Yvonne Arendt**

**Gemeindevertreter Andreas Schülke und  
Gemeindevertreter Torsten Folta.**

Die vorgenannten Gemeindevertreter/innen werden einstimmig gewählt.

**Stimmenverhältnis:** dafür = 9

Die bürgerlichen Mitglieder dieses Ausschusses sowie der/die Ausschussvorsitzende werden in der folgenden Sitzung der Gemeindevertretung gewählt.

**TO-Punkt 7: Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes für den Amtsausschuss**

**Gemeindevertreter Gerd Rönnau** wird einstimmig als stellvertretendes Mitglied für den Amtsausschuss gewählt.

**Stimmenverhältnis:** dafür = 9

**TO-Punkt 8: Wahl eines Mitgliedes für das Kuratorium des DRK-Kindergartens Probsteierhagen**

**Gemeindevertreterin Yvonne Arendt** wird einstimmig als Mitglied für das Kuratorium des DRK-Kindergartens Probsteierhagen gewählt.

**Stimmenverhältnis:** dafür = 9

**TO-Punkt 9: Wahl des Wahlprüfungsausschusses**

(3 Gemeindevertreter/innen)

In den Wahlprüfungsausschuss werden

**Gemeindevertreterin Annette Blöcker**

**Gemeindevertreter Ulf Brandt** und

**Gemeindevertreter Torsten Folta**

einstimmig gewählt.

**Stimmenverhältnis:** dafür = 9

**TO-Punkt 10: Verabschiedung ausscheidender Gemeindevertreter/innen / Ehrungen**

Bürgermeister Klindt teilt mit, dass vier Gemeindevertreter aus der alten Vertretung ausscheiden. Die Vertretung verlassen Gerhard Götsch, Hans-Joachim Schneekloth-Plöger, Johann Rathjen und Thomas Pieper, der heute Abend nicht anwesend sein konnte.

10 Jahre war Gemeindevertreter Johann Rathjen in mehreren Funktionen der Gemeindevertretung tätig. Bürgermeister Klindt bedankt sich im Namen der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Passade für seinen Einsatz und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Johann Rathjen bedankt sich für die freundlichen Worte und teilt mit, dass es ihm sehr viel Freude gemacht hat, innerhalb der Vertretung mitzuwirken. Vom Bürgermeister erhält Herr Rathjen ein Buchgeschenk und für die Ehefrau einen Strauß Blumen.

Jochen Schneekloth-Plöger gehörte der Gemeindevertretung ebenfalls 10 Jahre an und war Mitglied im Bau- und Wegeausschuss sowie im Finanzausschuss. Bürgermeister Klindt bedankt sich für seine Mitarbeit in der Vertretung, den Ausschüssen und zugleich für die sorgfältige Pflege seines Grundstückes, das von der Landesstraße 50 im Ortseingangsbereich bis ins Dorffinnere zum Ehrenmal reicht. Für Besucher der Gemeinde Passade und jedermann, der in das Dorf hineinfährt, hinterlasse dieser gute Pflegezustand einen sehr positiven Eindruck. Bürgermeister Klindt überreicht Herrn Jochen Schneekloth-Plöger ein Buchgeschenk sowie einen Blumenstrauß. Herr Schneekloth-Plöger bedankt sich für die freundlichen Worte und berichtet in einem kurzen Umriß über all das, was in den letzten 10 Jahren aus seiner Sicht in der Vertretung bzw. im Dorf geschehen ist.

Auch dem nichtanwesenden Thomas Pieper wird vom Bürgermeister ganz herzlich für die Mitarbeit gedankt. Ein

besonderer Dank gilt ihm und ebenfalls Herrn Schneekloth-Plöger für die Großzügigkeit, bei Veranstaltungen der Gemeinde Hofflächen zur Verfügung zu stellen.

Gerhard Götsch ist seit 1974 in der Vertretung dabei. Lange Jahre bekleidete er das Amt des stellvertretenden Bürgermeisters. Bürgermeister Klindt und Gerhard Götsch hatten 1974 die „alte Garde“ in der Vertretung abgelöst. Bürgermeister Klindt bedankt sich bei ihm für das eingebrachte Engagement für die Gemeinde. Herr Gerhard Götsch erhält ein Buch als Geschenk mit dem Titel „Liebe dich selbst und es ist egal wen du heiratest“. Außerdem erhält Herr Götsch einen Gutschein für ein Seminar und ein Bild mit zwei alten Fotos.

Nach Beendigung der offiziellen Sitzung lädt Bürgermeister Klindt alle Anwesenden zu Sektempfang und Schnittchen ein.

gez. W. Marten (Protokollführer)

gez. H. Klindt (Bürgermeister)

F.d.R.d.A. gez. Schönherr, Verw.-Angest. (nach Diktat)

## Der Bücherbus kommt nach Passade!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Passade im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und – CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine sind: **26. August, 16. September und 07. Oktober.**

Tegelredder, Grootkoppel

11.40 – 12.00 Uhr

Bushaltestelle, Feuerwehr

16.25 – 16.45 Uhr

Ihr Bücherbus-Team

Susanne Stökl und Hannes Rodrian!

## PRASDORF

### Der Bücherbus kommt nach Prasdorf!

Der Bücherbus kommt am **Montag, den 18. August 2008**, und hält

an der Telefonzelle

von 10h40 – 10h55 Uhr

am Feuerwehrgerätehaus

von 17h00 – 17h15 Uhr

und in der Teichstraße

von 17h20 – 17h45 Uhr

und am **Montag, den 08. September 2008**, dann hält er

an der Telefonzelle

von 09h40 – 09h55 Uhr

am Feuerwehrgerätehaus

von 17h00 – 17h15 Uhr

und in der Teichstraße

von 17h20 – 17h45 Uhr

## Teil 4 des Terminkalenders für das Dörpshus (Änderungen stets vorbehalten)

### August

04. 20h00 Uhr

SPD

05. 19h30 Uhr

CDU

06. 15h30 Uhr

Miniclub

18h30 Uhr

Sparclub „Hol di ran

20h00 Uhr

WGP

11. 15h00 Uhr

Klönschnack

13. 15h30 Uhr

Miniclub

	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran
18.	16h00 Uhr	Arbeitsgruppe Dorfchronik
20.	15h30 Uhr	Miniclub
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran
22. / 23. / 24.	Freiwillige	Feuerwehr Prasdorf – Sommerfest
25.	15h00 Uhr	Klönsschnack
27.	15h30 Uhr	Miniclub
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran

### September

01.	20h00 Uhr	SPD
02.	18h00 Uhr	Tanzen
	19h30 Uhr	CDU
03.	15h30 Uhr	Miniclub
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
	20h00 Uhr	WGP
08.	15h00 Uhr	Klönsschnack
09	18h00 Uhr	Tanzen
10.	15h30 Uhr	Miniclub
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran
13.	Freiwillige	Feuerwehr Prasdorf- Kameradschaftsfest
15.	16h00 Uhr	Dorfchronik
16.	18h00 Uhr	Tanzen
17.	15h30 Uhr	Miniclub
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
19.	Freiwillige	Feuerwehr Prasdorf
20. / 21.	P R I V A T	
22.	15h00 Uhr	Klönsschnack
23.	18h00 Uhr	Tanzen
24.	15h30 Uhr	Miniclub
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
27.	Freiwillige	Feuerwehr Prasdorf
30.	18h00 Uhr	Tanzen

### Oktober

01.	15h30 Uhr	Miniclub
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
02. / 03.	Freiwillige	Feuerwehr Prasdorf – Laternenumzug
06.	20h00 Uhr	SPD
07.	18h00 Uhr	Tanzen
	19h30 Uhr	CDU
08.	15h30 Uhr	Miniclub
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran
	20h00 Uhr	WGP
10.	20h00 Uhr	Sparclub „Hol di ran“ – Versammlung
13.	15h00 Uhr	Klönsschnack
14.	18h00 Uhr	Tanzen
15.	15h30 Uhr	Miniclub
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
20.	16h00 Uhr	Arbeitsgruppe Dorfchronik
21.	18h00 Uhr	Tanzen
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
22.	16h00 Uhr	DRK – Blutspende
27.	15h00 Uhr	Klönsschnack
28.	18h00 Uhr	Tanzen
29.	15h30 Uhr	Miniclub
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
30.	17h00 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf
	19h00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
31.	14h00 Uhr	SPD

## Aus der Gemeinde

### Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer,

Ferienzeit, Urlaubszeit = Sommerpause. Auch die Gemeindevertretung hat nach der Kommunalwahl und der konstituierenden Sitzung während der Sommerpause urlaubs- und abwesenheitsbedingt einen Gang zurückgeschaltet. Das bedeutet nicht, dass sämtliche Aktivitäten daniederliegen.

Der interessierte Beobachter hat bemerkt, dass Mitte Juli im Hagener Weg Spül- und Filmarbeiten vorgenommen wurden. Nein, kein Hollywood-Streifen, sondern das Kanalnetz wurde gefilmt. Damit bekommen wir einen Einblick über den Zustand der dortigen Leitungen, die teilweise ja auch schon mehrere Jahrzehnte auf dem Buckel haben, und erweitern gleichzeitig unser gesetzlich vorgeschriebenes Kanalkataster. Ergebnisse oder die Welturaufführung des Filmmaterials lagen bei Redaktionsschluss leider noch nicht vor.

Hinsichtlich der angedachten Renovierungen und Erweiterungen im und am Dörpshus liegen mittlerweile die angeforderten Angebote vor. Die Gemeindevertretung wird auf der nächsten Sitzung wohl die erforderlichen Aufträge vergeben können.

Bezüglich unseres Dauerbrenners „DSL“ warten wir zur Zeit einmal mehr auf einen Anbieter, der detailliertes Zahlenmaterial für weitere Beratungen vorlegen soll. Dass „DSL“ nicht nur ein Spinnkram des Bürgermeisters und einiger anderer Bürgerinnen und Bürger ist, wurde deutlich, als kürzlich ein potentieller Neubürger von seinen ernsthaften Umzugsplänen nach Prasdorf abgesprungen ist, weil wir ihm nicht seriös mitteilen konnten, ob und ggfs. wann DSL in Prasdorf realisiert wird. Bei einem Fachvortrag, zu dem ich vor einigen Wochen eingeladen war, wurde die technische Zukunft mit DSL vorgestellt. Dabei war „Fernsehen / Video auf Bestellung“ noch das Banalste, womit man in DSL-Zeiten rechnen kann. Insofern ist es also schon wichtig, dass wir dort am Ball bleiben.

Um kurz auf das Thema „Wahlen“ zurückzukommen : nach der Wahl ist ja nicht alles vorbei. Am 17. Juli fand die konstituierende Sitzung des Amtsausschusses Probstei statt. Dabei wurde der Bürgermeister unserer Nachbargemeinde Passade, Herr Hagen Klindt, erneut zum Amtsvorsteher gewählt. Lieber Hagen, auf diesem Wege gratuliere ich Dir im Namen der Gemeinde Prasdorf und ihrer Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich und wünsche Dir in Deinem „neuen“ Amt viel Erfolg, Freude und stets eine glückliche Hand.

Ebenfalls gratulieren möchte ich auf diesem Wege dem „neuen“ alten Verbandsvorsteher des Schulverbandes Probstei-West zur Wiederwahl. Herr Gromke, herzlichen Glückwunsch auch auf diesem Wege.

So, und wenn ich vorhin von „Sommerpause“ geschrieben habe, darf auch ich mich in den wohlverdienten (?) Urlaub verabschieden. In der Zeit vom **11.08. bis 26.08.2008** befinde ich mich im Urlaub. Die Amtsgeschäfte und die Vertretung übernimmt in dieser Zeit der

1. stellvertretende Bürgermeister, Herr Klaus-Peter Sye (Tel. 9107).

Mir bleibt, unseren Kindern weiterhin schöne Ferien und unseren Gästen und Ihnen und Euch einen schönen August zu wünschen.

Herzliche Grüße

Ihr / Euer  
Matthias Gnauck

## Niederschrift

**über die konstituierende Sitzung der  
Gemeindevertretung Prasdorf am 17.06.2008  
um 19.30 Uhr im Dörpshus,  
Dorfstraße 29, 24253 Prasdorf.**

**Anwesend: Gemeindevertreter/in:** Klaus-Peter Sye, Oke Harms, Susanne Arp, Henning Kruse, Fritz Breitfelder, Hans Stark, Andreas Scheiner, Frank Grygiel

**Bürgermeister:** Matthias Gnauck

Damit sind alle Gemeindevertreter/innen anwesend.

**von der Verwaltung:** Sönke Körber, Pekka Stoltenberg (Schriftführer)

**von der Presse:** Herr Jacobs, Herr Jacobsen sowie zahlreiche Gäste

**Beginn: 19:30 Uhr, Ende: 20:20 Uhr**

Änderungs- oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Diese lauten somit wie folgt:

### Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters
3. Wahl der 1. stellvertretenden Bürgermeisterin / des 1. stellvertretenden Bürgermeisters
4. Wahl der 2. stellvertretenden Bürgermeisterin / des 2. stellvertretenden Bürgermeisters
5. Verpflichtung der Gemeindevertreter/innen
6. Wahl der Ausschüsse und ihrer Vorsitzenden und deren Stellvertreter/innen
- 6.1 Umwelt- und Bauausschuss (3 Gemeindevertreter/innen und 2 bürgerliche Mitglieder)
- 6.2 Finanzausschuss (3 Gemeindevertreter/innen)
- 6.3 Kulturausschuss (3 Gemeindevertreter/innen und 2 bürgerliche Mitglieder)
7. Wahl eines stellvertretenden Ausschussmitgliedes je Fraktion
8. Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes für den Amtsausschuss
9. Wahl eines Mitgliedes für das Kuratorium des DRK-Kindergartens Probsteierhagen
10. Beschluss über die Bestellung einer/eines ehrenamtlichen Umweltbeauftragten für die neue Wahlperiode
11. Wahl des Wahlprüfungsausschusses (3 Gemeindevertreter/innen)
12. Verabschiedung von Gemeindevertreter/innen und bürgerlichen Mitgliedern
13. Einwohnerfragestunde
14. Bekanntgaben, Anfragen

### zu TOP 1:

Der Bürgermeister Matthias Gnauck eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und dass alle 9 Gemeindevertreter anwesend sind. Die Gemeindevertretung ist damit beschlussfähig. Er begrüßt die anwesenden Gäste, die heute erscheinenden ehemaligen Gemeindevertreter, die Vertreter der Presse sowie die Mitarbeiter von der Amtsverwaltung, Herrn Amtsdirektor Körber und Herrn Stoltenberg als Schriftführer.

Herr Grygiel gibt sogleich bekannt, dass er die Funktion des Fraktionsvorsitzenden und -sprechers für die WGP übernimmt. Herr Breitfelder erklärt, dass er der Fraktions-

vorsitzende und -sprecher der SPD und Herr Stark sein Stellvertreter ist.

### zu TOP 2:

Herr Gnauck übergibt das Wort an das älteste Mitglied der Gemeindevertretung, Herrn Hans Stark.

Herr Stark bittet um Vorschläge für das Amt des Bürgermeisters. Herr Grygiel schlägt seitens der WGP Herrn Gnauck vor. Herr Breitfelder führt hierzu aus, dass aufgrund des eindeutigen Wahlergebnisses die SPD keinen eigenen Kandidaten vorschlagen wird. Die Abstimmung erfolgt offen.

*Abstimmungsergebnis:*

<i>Ja</i>	<i>Nein</i>	<i>Enthaltung</i>
7	0	2

Herr Gnauck ist somit bei zwei Enthaltungen zum neuen Bürgermeister der Gemeinde Prasdorf gewählt.

Herr Gnauck wird von Herrn Sye zum Bürgermeister ernannt. Anschließend erfolgt die Vereidigung durch Herrn Stark. Herr Gnauck leistet den Beamteneid und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

### zu TOP 3:

Herr Gnauck übernimmt wieder den Vorsitz. Er bittet um Vorschläge für die Wahl des 1. stellvertretenden Bürgermeisters. Es wird Herr Klaus-Peter Sye vorgeschlagen. Eine geheime Abstimmung wird nicht verlangt.

*Abstimmungsergebnis:*

<i>Ja</i>	<i>Nein</i>	<i>Enthaltung</i>
9	0	0

Herr Sye ist somit einstimmig zum 1. stv. Bürgermeister gewählt.

Herr Gnauck ernennt Herrn Sye zum 1. stv. Bürgermeister und vereidigt ihn. Auch er leistet den geforderten Beamteneid.

### zu TOP 4:

Danach bittet Herr Gnauck um Vorschläge für die Wahl des 2. stellvertretenden Bürgermeisters. Die WGP schlägt Herrn Oke Harms vor, seitens der SPD wird Herr Stark vorgeschlagen. Eine geheime Wahl wird nicht beantragt.

Stimmen für Oke Harms: 7

Stimmen für Hans Stark: 2

Herr Oke Harms ist zum 2. stv. Bürgermeister gewählt.

Auch Herr Harms wird ordnungsgemäß durch den Vorsitzenden ernannt und vereidigt.

### zu TOP 5:

Herr Gnauck verliest den Wortlaut des § 21 Abs. 1 GO und verpflichtet jeden der anwesenden Gemeindevertreter und Gemeindevertreterinnen per Handschlag zur gewissenhaften und unparteiischen Ausübung seiner Tätigkeit sowie zur Verschwiegenheit.

### zu TOP 6:

Herr Gnauck merkt an, dass bereits eine Vorbesprechung über die Besetzung der Ausschüsse und deren Vorsitzenden stattgefunden hat. Daraufhin fragt Herr Grygiel an, ob bei den zuvor getroffenen Absprachen weiterhin Einigkeit besteht. Herr Breitfelder entgegnet, dass abgesehen von der Besetzung des Vorsitzes des Finanzausschusses dem so ist und verweist auf sein Schreiben vom 14.06.2008 (s. Anl. zu dieser Niederschrift).

Herr Gnauck informiert sich bei Herrn Körber, welche Wahlmöglichkeiten nun zur Verfügung stehen. Herr Körber weist auf die Möglichkeit hin, die Besetzung der Ausschüsse

gleich mit Vorsitzendem en bloc wählen zu können oder nach dem Verfahren der Verhältniswahl. Herr Gnauck schlägt vor, die Besetzungen en bloc zu wählen. Herr Grygiel befürwortet dies. Herr Breitfelder teilt mit, dass seitens der SPD, mit Ausnahme der Wahl des Vorsitzenden des Finanzausschusses, keine Bedenken bestehen.

#### zu TOP 6.1:

Zunächst wird der Umwelt- und Bauausschuss en bloc gewählt. Hierfür sind vorgeschlagen:

als Gemeindevertreter: GV Klaus-Peter Sye, Vorsitzender  
GV Andreas Scheiner,  
– stv. Vorsitzender –  
GV Hans Stark

als bürgerliche Mitglieder: Jörn Grimm  
Eggert Plagmann

Es wird offen abgestimmt. Das Abstimmungsergebnis für diese Vorschlagsliste sieht wie folgt aus:

*Abstimmungsergebnis:*

Ja	Nein	Enthaltung
9	0	0

Die Vorschlagsliste ist somit einstimmig angenommen.

#### zu TOP 6.2:

Nun bittet Herr Gnauck zur Abstimmung der Besetzung des Finanzausschusses. Die Wahl des Vorsitzenden erfolgt in einem gesonderten Wahldurchgang. Es steht folgende Besetzung zur Abstimmung:

GV Henning Kruse  
GV Frank Grygiel  
GV Fritz Breitfelder

Es wird offen abgestimmt.

*Abstimmungsergebnis:*

Ja	Nein	Enthaltung
9	0	0

Die Besetzungsliste ist somit einstimmig angenommen.

Herr Gnauck bittet nunmehr um Vorschläge für den Vorsitzenden des Finanzausschusses. Herr Grygiel stellt für die WGP Herrn Kruse als Vorsitzenden und Herrn Grygiel als stellvertretenden Vorsitzenden zur Wahl. Seitens der SPD werden keine weiteren Vorschläge unterbreitet. Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen.

*Abstimmungsergebnis zur Wahl von Herrn Kruse als Vorsitzenden des Finanzausschusses:*

Ja	Nein	Enthaltung
8	0	1

Herr Kruse ist somit einstimmig bei eigener Enthaltung zum Vorsitzenden des Finanzausschusses gewählt.

Es folgt die Wahl des stv. Vorsitzenden. Die WGP schlägt Herrn Grygiel vor. Ein weiterer Vorschlag wird nicht genannt. Die Abstimmung erfolgt offen.

*Abstimmungsergebnis zur Wahl von Herrn Grygiel als stellvertretenden Vorsitzenden des Finanzausschusses:*

Ja	Nein	Enthaltung
7	0	2

Herr Grygiel ist damit als stellvertretender Vorsitzender des Finanzausschusses gewählt.

#### zu TOP 6.3:

Nunmehr steht die Wahl zur Besetzung des Kulturausschusses an. Durch Herrn Gnauck wird die Frage gestellt, ob die Besetzungen wieder en bloc mit den dazugehörigen

Vorsitzenden erfolgen kann. Es werden keine Bedenken erhoben; eine geheime Wahl wird nicht beantragt.

als Gemeindevertreter: Susanne Arp, Vorsitzende  
Oke Harms, stv. Vorsitzende  
Matthias Gnauck

als bürgerliche Mitglieder: Erika Boldt  
Torben Klindt

*Abstimmungsergebnis:*

Ja	Nein	Enthaltung
7	0	2

Die Vorschlagsliste ist somit angenommen.

#### zu TOP 7:

Als nächster Tagesordnungspunkt steht die Wahl eines stellvertretenden Ausschussmitgliedes je Fraktion an.

Für die WGP wird Herr Gnauck zur Wahl gestellt, für die SPD Herr Breitfelder. Beide Personen werden in einem gemeinsamen Durchgang offen gewählt.

*Abstimmungsergebnis:*

Ja	Nein	Enthaltung
9	0	0

Somit sind als stellvertretende Ausschussmitglieder gewählt: Herr Gnauck für die WGP-Fraktion und Herr Breitfelder für die SPD-Fraktion.

#### zu TOP 8:

Herr Gnauck stellt als stellvertretendes Mitglied des Amtsausschusses Herrn Sye vor. Weitere Vorschläge liegen nicht vor. Es wird offen abgestimmt.

*Abstimmungsergebnis:*

Ja	Nein	Enthaltung
9	0	0

Herr Klaus-Peter Sye ist somit einstimmig als stellvertretendes Mitglied des Amtsausschusses gewählt.

#### zu TOP 9:

Für die Wahl eines Mitgliedes in das Kuratorium des DRK-Kindergartens Probsteierhagen wird Herr Harms vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht; geheime Wahl ist nicht erwünscht.

*Abstimmungsergebnis:*

Ja	Nein	Enthaltung
9	0	0

Herr Oke Harms ist somit einstimmig als Mitglied in das Kuratorium des DRK-Kindergartens Probsteierhagen gewählt. Als seinen Stellvertreter wird Herr Grygiel benannt, die Wahl wird offen durchgeführt.

*Abstimmungsergebnis:*

Ja	Nein	Enthaltung
7	0	2

Herr Frank Grygiel ist somit einstimmig bei 2 Enthaltungen als Stellvertreter von Herrn Harms als Mitglied in das Kuratorium des DRK-Kindergartens Probsteierhagen gewählt.

#### zu TOP 10:

Die WGP schlägt als ehrenamtlichen Umweltbeauftragten Herrn Jürgen Volkmann vor. Herr Breitfelder merkt an, dass die SPD-Fraktion diesen Vorschlag sehr begrüßt und wenn das Vorschlagsrecht zuerst bei der SPD gelegen hätte, dieses ebenfalls auf Herrn Volkmann gefallen wäre.

*Abstimmungsergebnis:*

Ja	Nein	Enthaltung
9	0	0

Herr Jürgen Volkmann ist somit einstimmig zum ehrenamtlichen Umweltbeauftragten der Gemeinde Prasdorf für die kommende Wahlperiode gewählt.

#### zu TOP 11:

Des weiteren muss ein Wahlprüfungsausschuss bestehend aus 3 Gemeindevertretern gewählt werden. Es liegt nachstehender Besetzungsvorschlag vor:

GV Henning Kruse

GV Andreas Scheiner

GV Fritz Breitfelder

Herr Gnauck bittet um Abstimmung der genannten Vorschlagsliste. Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen.

*Abstimmungsergebnis:*

Ja	Nein	Enthaltung
8	0	1

Die Besetzungsliste für den Wahlprüfungsausschuss ist somit angenommen.

#### zu TOP 12:

Herr Gnauck richtet ein paar Dankesworte an die ausscheidenden Gemeindevertreter und bürgerlichen Mitglieder für ihre Tätigkeiten in der Gemeindevertretung und in den Ausschüssen. Er fasst zu jedem der ehemaligen Mandatsträger den kommunalpolitischen Werdegang kurz zusammen und erzählt kleine, in Erinnerung gebliebene Anekdoten. Danach bittet er alle anwesenden ehemaligen Gemeindevertreter nach vorne und überreicht ihnen jeweils ein Geschenk.

Im einzelnen wurden geehrt:

GV Rita Schauand

b.M. Heinrich Gradert (nicht anwesend)

b.M. Konrad Schneiderreit

GV Joachim Teske

GV Jürgen Volkmann

GV Eggert Plagmann

#### zu TOP 13:

Es liegen keine Anfragen aus der Einwohnerschaft vor.

#### zu TOP 14:

Abschließend gibt Herr Gnauck den Sachstand in einigen Angelegenheiten bekannt:

#### DSL in Prasdorf

Als erstes, so Herr Gnauck, sei ein Gespräch mit der Telekom geführt worden. Demnach soll es durchaus möglich sein, den Internetbreitbandanschluss DSL in Prasdorf anzubieten. Hierzu sind jedoch noch einige Gespräche notwendig. Nähere Informationen werden folgen.

#### Hagener Weg

Des weiteren sind nähere Absprachen mit dem zuständigen Bauingenieur bezüglich der Rohrleitungen im Hagener Weg geführt worden. Das Spülen und Filmen der Rohrleitungen wird nunmehr im Laufe der nächsten Woche erfolgen, erläutert Herr Gnauck.

#### Amtsfeuerwehrtag

Herr Gnauck zieht ein positives Resümee des Amtsfeuerwehrtages in Prasdorf am 14.06.2008 und bedankt sich bei der einheimischen Feuerwehr und allen Wehren des Amtes für ihre Mithilfe.

#### Einladung der Gemeinde Borkow

Während des Amtsfeuerwehrtages überbrachte eine Abordnung der Feuerwehr aus Borkow die Grüße des Bürgermeisters Lorenz und lud gleichzeitig zu deren 725-Jahr-Feier der Gemeinde herzlich ein, so teilt Herr Gnauck mit. Termin hierfür ist der 09. und 10.08.2008. Er merkt an, dass die Bildung einer Delegation für die Gemeinde Prasdorf vom Kulturausschuss koordiniert werden soll.

#### Korntage

Herr Gnauck berichtet, dass am 26.07.2008 die Probsteier Korntage in Passade eröffnet werden. Der Beitrag der Gemeinde Prasdorf findet am 15.08.2008 statt. Einzelheiten können aus der Tagespresse entnommen werden. In diesem Zusammenhang spricht Herr Gnauck noch mal seinen Dank an alle Helfer und Sponsoren für den Bau der Strohfiguren aus. Dieses Jahr sei nicht nur eine einzelne Figur, sondern eine ganze Spielszene, in Bezug auf den Amtsfeuerwehrtag, entstanden.

Ferner weist Herr Gnauck darauf hin, dass die ersten Ausschüsse im Juli tagen sollten und bittet diesbezüglich um eine passende Terminierung mit den Sitzungen der Gemeindevertretung.

#### Anfragen

Zum Schluss erkundigt sich Herr Gnauck, ob noch Anfragen vorliegen. Es meldet sich Herr Breitfelder zu Wort. Er fragt an, wann das Protokoll der letzten Gemeindevertreter Sitzung genehmigt werden soll. Herr Gnauck antwortet, dass dies für die nächste Sitzung vorgesehen sei. Daraufhin regt Herr Breitfelder an, ob man nicht das Protokoll am Ende einer jeden Sitzung genehmigen könnte. Dies sei in der Vergangenheit auch praktiziert worden. Es sei für die teilnehmenden Mitglieder einfacher, sich an das eben Geschehene zu erinnern, als dies erst Wochen später zu tun.

Herr Körber stellt daraufhin klar, dass Genehmigungen von Niederschriften – rein rechtlich – auch am selben Tag durchgeführt werden können. Eine Genehmigung sieht die Gemeindeordnung ohnehin nicht mehr zwingend vor. Jedoch empfiehlt Herr Körber ausdrücklich die Niederschriften vom Protokollführer in der Verwaltung fertigen zu lassen, damit diese eine angemessene Qualität aufweisen können. Handschriftliche Protokolle ähneln vielmehr kaum leserliche Klatten, da doch sehr viele Informationen in kürzester Zeit erfasst werden müssen. Anders sieht dies bei der Erstellung eines Beschlussprotokolls aus. Hier wäre eine direkt nach der Sitzung angeschlossene Genehmigung denkbar, führt Herr Körber weiter aus.

Herr Breitfelder stellt klar, dass sein Anliegen auch lediglich als Anfrage verstanden werden sollte.

Die Sitzung wird daraufhin von Herrn Gnauck um 20:20 Uhr geschlossen.

gesehen:

gez. M. Gnauck - Vorsitzender -  
 gez. P. Stoltenberg - Protokollführer -  
 gez. S. Körber - Amtsdirektor -

## Freiwillige Feuerwehr Prasdorf



### Mann war das ein Fest!

So klang es in den letzten Tagen und Wochen immer wieder in den Gesprächen die im Dorf oder in den Nachbargemeinden geführt wurden.

Gemeint ist der 14.06.08 Der Tag des Amtsfeuerwehrtages 2008. Im Jahr 2005 wurde die freiwillige Feuerwehr Prasdorf Sieger des Amtsfeuerwehrtages in Brodersdorf und hatte damit die Aufgabe den diesjährigen Pokalwettkampf und den dazugehörigen abendlichen Festball auszurichten.

Nach gut zwölfmonatiger Planungsphase und dreiwöchiger intensiver Aufbauarbeit war es nur noch das Wetter, welches nicht durch die Kameraden/innen der FF Prasdorf geplant werden konnte.

So beschlich uns doch alle ein mulmiges Gefühl, als morgens bei der Abnahme der Wettkampfbahnen ein wahrer Platzregen die Helferinnen und Helfer in die aufgebauten Zelte zwang. Glücklicherweise verschwand der Regen nach kurzer Zeit wieder und ließ sich an diesem Tag auch nicht mehr blicken.

So konnte dann der Wettkampf beginnen und die zahlreichen Zuschauer erlebten wie der Titelverteidiger Prasdorf die erste Richtzeit setzte.

Unsere Jungs haben alles gegeben und mit 2,25 min. sowie einer geringen Fehlerquote deutlich gemacht wie gut der Ausbildungsstand ist und das hier keineswegs der Sieg verschenkt werden sollte.

Die Jugendfeuerwehr Prasdorf zeigte etwas später nicht weniger Engagement und zauberte ebenfalls unter lautstarker Anfeuerung durch Eltern und Freunde eine Klassezeit auf die Wettkampfbahn.

Am Ende des Tages erreichten sowohl die aktiven als auch die Jugendfeuerwehren einen respektablen 4 Platz.

Der Sieger, sowohl bei den aktiven als auch bei den Jugendwehren, war die FF Brodersdorf. Von dieser Stelle auch noch einmal einen herzlichen Glückwunsch.

Am Abend kam dann der nächste Höhepunkt des Tages. Der Festball mit DJ Gary. Bereits um 21.30 Uhr waren die 500 Eintrittskarten verkauft und um 23.00 Uhr musste erstmals der Zugang zur Festhalle geschlossen werden, da der Strom der ankommenden Gäste nicht versiegen wollte. Um die Sicherheit der Gäste weiterhin gewährleisten zu können, wurden in den folgenden Stunden nur noch Besucher in die Festhalle gelassen wenn auch wieder Plätze frei geworden waren.



Von einigen kleineren Scharmützeln abgesehen, konnte, auch durch Unterstützung der Polizeistation Probsteierhagen, ein reibungsloser Ablauf des Festes sichergestellt werden.

Insgesamt besuchten uns ca 1.000 Gäste die sich durch DJ Gary immer wieder animieren ließen und die Tanzfläche durchgehend bevölkerten.

Am frühen Sonntagmorgen gegen 05.30 Uhr verließen die letzten Gäste das Festgelände und der verbliebene Rest der FF Prasdorf konnte erstmals durchschnaufen und ein wohlverdientes „Feierabendbier“ trinken.

Nach den 100-Jahrfeierlichkeiten im letzten Jahr ist es uns gelungen auch in diesem Jahr wieder ein Fest zu organisieren, welches noch lange nachklingen wird.

Die FF-Prasdorf bedankt sich auf diesem Wege bei allen Helferinnen und Helfern, ohne deren Unterstützung dieser Tag nicht annähernd so reibungslos hätte ablaufen können.

Besonderer Dank geht an die Eheleute Untiedt, in deren Scheune wir wieder den Festball ausrichten durften und an die Gebrüder Lars und Tim Hafemeister, auf deren Koppel wir den Wettkampftag ausrichten durften und die uns in vielerlei Hinsicht unterstützt haben.

Wir bedanken uns bei unseren fördernden Mitgliedern die uns tagsüber in den Bierwagen und mit der einen oder anderen helfenden Hand unterstützten.

Der Sparclub „Hol di ran“ hat uns am Nachmittag mit Kaffee und Kuchen versorgt. Auch dafür bedanken wir uns.

Der FF-Dietrichsdorf danken wir für die souveräne Leistung bei der abendlichen Bewirtung der Gäste.

Auch den Erbauern der Strohfiguren, den Bürgerinnen und Bürgern die das Dorf geschmückt haben sowie Torben und

Björn, die das Banner über der Teichstrasse gespannt hatten, sagen wir einen herzlichen Dank.

Nach zwei aufeinanderfolgenden Jahren mit Großereignissen freuen wir uns nun auf die nächstes Jahr in den Nachbargemeinden stattfindenden Jubiläumsfeste.

Der FF Brodersdorf wünschen wir viel Spaß und Geschick bei der Planung und Durchführung des Amtsfeuerwehrtages 2011.

Für den Vorstand

Andreas Kay  
stellv. Gruppenführer

...wenn aus Liebe Leben wird

Paul Rasmus

\* 26.07.2008

Voller Glück und Dankbarkeit  
Karolin Schacht und Sebastian Kloth

Wir freuen uns mit unseren Kindern

Brigitte und  
Manfred Schacht  
Schönkirchen/Oppendorf

Hella und  
Hans-Uwe Kloth  
Probsteierhagen

Anlässlich unserer "Goldenen Hochzeit"

sagen wir, Gitta und Wilhelm Fischer, von ganzem Herzen, für die mit so viel Liebe ausgesuchten Geschenke und Glückwünsche herzlichen Dank.

Danke sagen wir unseren Freunden, Bekannten und Nachbarn.

Wir danken auch der Gemeinde, dem DRK-Ortsverein und der CDU.

Wir bedanken uns bei unseren Kindern und Enkelkindern, bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die Glückwünsche, Geschenke und Aufmerksamkeiten zu unserer

**Diamantenen Hochzeit.**

Sie alle haben zu einem wunderschönen Tag beigetragen, der uns lange in Erinnerung bleiben wird. Vielen Dank für die Beiträge und Vorführungen und die persönlichen Grüße von Frau Bürgermeisterin Margrit Lüneburg an unserem Hochzeitstag.

Probsteierhagen, im Juli 2008

Marianne und Hans Schnoor

Am 29. Juni 2008 entschlief unser Vater – der Krebs war stärker!

## Wolfgang Ullrich

\* 9. August 1941

Probsteierhagen im August 2008

Im Namen der Familien  
Katrin, Bernd, Dagmar  
und Anne Verena

Wir danken allen, die unserer lieben Mutter, Groß- und Urgroßmutter



## Edith Klindt

geb. Vöge

\* 12.8.1914 † 4.6.2008

so zahlreich die letzte Ehre erwiesen und mit lieben Worten, einem Händedruck, einer stillen Umarmung, einem persönlichen Gespräch, dem sommerlichen Blumenschmuck und Gaben für späteren Grabschmuck eine mitfühlende Anteilnahme bekundeten und uns damit trösteten.

Ein besonderer Dank gilt Pastor Lüdtkke, Familie Sarrahs sowie der Diakoniestation Schönberg

**Anke Arp**  
**Horst Klindt**  
**Wolf-Heinrich Klindt**  
**Frauke Dibbern**  
**Wibke Mougín**

Prasdorf, im Juli 2008

### Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeisterin Margit Lüneburg

### Für die einzelnen Artikel

sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

### Anzeigenannahme:

Gemeinde Probsteierhagen,  
Masurenweg 24, 24253 Probsteierhagen, Telefon (0 43 48) 89 16,  
e-mail: ortsnachrichten@freenet.de, www.probsteierhagen.de

### Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:

25. jeden Monats

### Gesamtherstellung:

Druckerei Saxen, Gutenbergstraße 26, 24118 Kiel  
Telefon (04 31) 57 73 48, Fax (04 31) 5 71 93  
e-mail: saxendruck@gmx.de

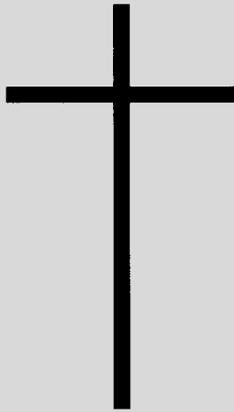
### Auflage:

1.350 Exemplare  
Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

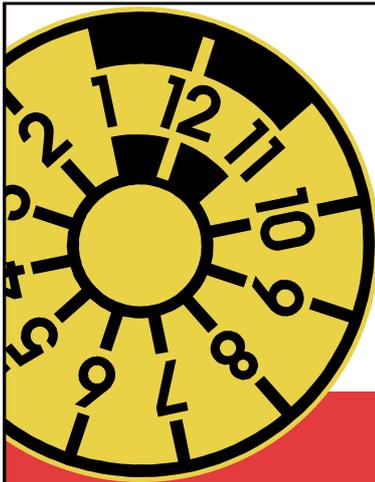
**Ausgabetag:** 7. August 2008

## Erd-, Feuer- und Seebestattungen **UWE SINDT**

Laboe · Feldstraße 3 · Tel.: 0 43 43 / 65 44



Gleichgültig, wo der Todesfall eintritt, zu Hause, im Krankenhaus oder Altenheim, sprechen Sie mit uns. Wir kommen auf Wunsch ins Haus. Wir beraten Sie und erledigen alles weitere. Abrechnung mit allen Kassen und Versicherungen. Annahme von Bestattungsvorsorgen.



## **S·A·T** Kfz-Sachverständige

Sachverständige am Tonberg

H Z WYcV\_ Wc DZ/UV/9Rf aef \_U 2SXRdf\_eVcdf TYf\_X  
d h Z/F\_WRj]dIYRUV\_Xf eRTYeV\_f\_U 8Rda cúW\_XV\_Uf cTYŽ

- † > `L5ZL5` L7c \*Ž! €" (Ž! FYc
- † > Žeh `TY \*Ž! €" #Ž! FYc
- † > Žeh `TY RS " SŽ! FYc Z\_ Ac` SdeVZ/cYRXV\_

DIYô\_SVcX „6ZYR^ a %„EVŽ! %S%ž%" S&\*\*  
Ac` SdeVZ/cYRXV\_ „<cV\_cSVcX # „EVŽ! %S% ž\*" \*" "!





## BESTATTUNGSUNTERNEHMEN **UWE MÜHLENSTEDT**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Überführung mit eigenem Wagen  
Erledigung aller Formalitäten  
Abrechnung mit allen Versicherungen u. Sterbekassen

**Schönkirchen, Mönkeberger Weg 2a, Tel. (0 43 48) 364**

zertifiziert von  
Stiftung  
Praxisiegel

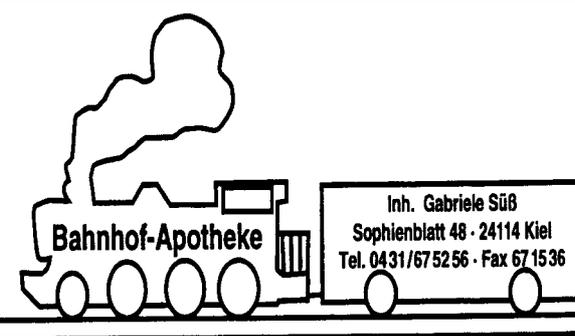


**Dr.med. Heinz-Jörg Schlünzen**  
Facharzt für Allgemeinmedizin  
Naturheilverfahren - Betriebsmedizin  
Schloss Hagen, 24253 Probsteierhagen  
Tel.: 04348 / 91 71 0, Fax: 91 71 30  
www.dr-schlunzen.de

**Wir machen Urlaub:  
4. bis 15. August `08**

*Vertretung: Dr. Begert, Augustental 31a, 24232 Schönkirchen,  
Tel. 04348 / 88 71*

*Eine Anzeige  
in den Ortsnachrichten;  
in über Tausend  
Haushaltungen.*

**Bahnhof-Apotheke**

Inh. Gabriele Süß  
Sophienblatt 48 · 24114 Kiel  
Tel. 0431/675256 · Fax 671536

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18.30 Uhr  
Sa 9.00 - 13.00 Uhr



Hagener Weg 11 Prasdorf Tel. 04348 8289

**Ihr Party-Service für  
große und kleine Feste**

*ab 10 Pers.*

**Kasseler in Blätterteig**

üppig garniert, reichlich Kartoffelgratin,  
Toskan. Lauchsalat sowie Krautsalat mit  
Joghurt u. Ananas

p.P. € **13,50**



Infos unter Tel. 04348/8289 oder  
[www.party-service-thiessen.de](http://www.party-service-thiessen.de)

# 3gfaZSge BSgef[S`



## EbSj TdW eW

3Tea^gf` [UzÊi Wlg`e] W` fli W|VSeei [dYw W  
 'SUWz4VWW 4dW eW ;ZdW 8SZd WYeZ` d` STWVW  
 EbSj SgX6WZS^T|VW;Z` W g` eW Ygf SgeYW|VWV  
 8SUZbWta` S^W W 4dW eW ZZW Xd" IÊ 7gcaž  
 I [d-TWbd XV 4W YW4dW eX-ee[Y] Vfi LgefS` VVW  
 4dW eW g` V 4dW eWfg` YWZI [deSYW ;Z` W|aTg` V  
 i SeS` ;ZdW 4dW eW YW SUZfi VWW \_ gee g` VXZdW  
 V|Wb3dVWV [` g` eW VV W| efSff YW [eeWZSX Sgež  
 CgS^f{fi V|WVebSj \_ SUZf`

<SZdW ei SYW ha` ? WUWVeZAWI|  
 Hvd\_ [ff^g` Y ha` BWYWafZ@Wgi SYW

[ \_ V|FabZ` YWafWg` V|VWVWVsfG` Yg` V  
 Wef] ^See[VW bWé` ^|UZVWVh[UW

## 4dW eW ZZW

Bd- Xg` Y VVd  
 œ4W{ YW  
 œ4dW eX^ - ee[Y] Wf  
 œLgefS` V VVd 4dW eW  
 œ4dW e^Wfg` YW

" IÊ O

3gfaZSge BSgef[S` 9\_ T:

DVZeS^ \$ ž \$&S' %BcaTefVWZSYW

FVž" &@\* Ž##+" n 8Sj " &@\* Ž##+##

7Ž S[^] a` fS] f2SgfaZSgeZSgef[S` žW



Mercedes-Benz



PEUGEOT



MAGENT.de

01. 08.2005 - 01.08. 2008

**3 Jahre**



*mobil ...*

*ich bin mobil, ich mache mobil!*

*Nonke Hansen*

- *Med. Fußpflege*
- *Fußreflexzonenmassage*
- *Hot Stone Massage*
- *Und jetzt auch klassische Ganzkörpermassage*

*Ich möchte mich für Ihr Vertrauen bedanken und freue mich in Zukunft ab 01. August mehr Zeit für Sie zu haben.*

*Ab 01. August auch in der Wellness-Scheune in Prasdorf*

*Weitere Informationen*

*und Terminvereinbarung unter: Telefon: 04348 / 7250*

# Wellness Scheune



## Ausgleich und Entspannung

Ob ‚Strand‘ oder ‚Scheune‘ - wir begleiten Sie gerne in eine wohlfühlende Auszeit.

**Gaby Arendt** T. 0151 120 162 28

Wellnessmassage | Fußreflexzonenmassage | Med. Fußpflege

**Nonke Hansen** T. 0174 183 01 70

Med. Fußpflege | Wellnessmassage | Hot Stone | Fußreflexzonenmassage

**Elke Westermann** T. 0175 366 30 18

Breathwalk Yoga | Reiki

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unseren Räumen auf dem **Ferienhof Plagmann** in Prasdorf. Nur 4 km vom Meer entfernt.

# AUTO Galerie

## KFZ-Meisterbetrieb

in Probststeierhagen GmbH

Handel mit Kraftfahrzeugen / Reparaturen aller Art / Reifenservice  
Scheibenservice / Inspektionen / Motordiagnose / Klimaservice / HU+AU

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier im Ort...

Von **AUTOKAUF** bis **ZAHNRIEMENWECHSEL**

alles aus einer Hand !!!

VW Golf IV, 01/98, 2. Hd., Scheckheft gepflegt, ABS, Servo, Alufelgen **4.950,- €**

VW Polo 1,4 Comfortline, 05/03, 48Tkm, 1.Hd., Automatik, Klima, SD **8.850,- €**

Renault Kangoo 1,2, 05/06, 24Tkm, 1. Hd., 2 Schiebetüren, Klima, ZV **10.650,- €**

VW Polo 1,4 Comfortline, 5-Trg, 01/07, 5.800 km, Sitzheizung, Klima **12.450,- €**

Opel Zafira 1,6 EDITION, 04/06, 19Tkm, 7-Sitzer, Klima, schwarz-met. **15.850,- €**

VW Touran 1,9 TDi - mit DPF, 01/07, 17Tkm, 1. Hd, Tempomat, Klima **19.950,- €**

Fahrzeug Hol- und Bringservice

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00 - 18:00, Sa. 9:00 - 12:00 Uhr

Krensberg 2 · 24253 Probststeierhagen · Tel. 04348/919110 - Fax -919111

[www.mobile.de/Auto-Galerie](http://www.mobile.de/Auto-Galerie)

## Ihr Dachdeckermeister

Tel. 0 43 48 / 91 24 00  
Fax 0 43 48 / 91 24 01



# MALÜ

## BEDACHUNGEN

**Ausführung sämtlicher  
Dachdeckerarbeiten  
Flachdachabdichtungen  
Fassadenbekleidungen  
Veluxfenstereinbau  
Bauklempnerei**

**Olaf Malü · Dachdeckermeister**

**Augustental 40 · 24232 Schönkirchen**

**VELUX** geschulter Betrieb *Qualität von  
Meisterhand*

**Fachbetrieb für Dächer, Fassaden, Abdichtungen**



Die Neuerfindung der Altersvorsorge.

Die VPV Power-Rente ist eine Revolution. Denn sie bietet eine einzigartige Kombination aus Sicherheit und hohen Erträgen. Wie wir das genau machen? Das erklären wir Ihnen gerne ausführlich.



*Machen Sie dank Sicherheit Gewinn!*

Wolfgang Rump Generalagentur  
Zur Linde 14 · 24253 Probsteierhagen  
Tel. 04348/912812 · Fax 912813, e-Mail: Wolfgang.Rump@vpv.de

August - Angebot

## Ganzkörper-Massage

45 min

nur **27,90**

massagetherapeutin

**marta dahn**

alte dorf str.29

24253 probsteierhagen term.tel. 04348-9196994



Unsere Serviceleistungen:

- Lieferservice
- Kommissionskäufe
- Lotto-Annahmestelle
- Präsentkörbe
- Postservice Mo.-Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

*Wir versorgen Sie mit frischen Produkten, mit allen Dingen des täglichen Lebens und das direkt vor Ihrer Haustür. Auf Wunsch bringen wir Ihren Einkauf auch zu Ihnen nach Hause.*

**Bitte beachten Sie unseren wöchentlichen Handzettel mit vielen Informationen und tollen Angeboten!**



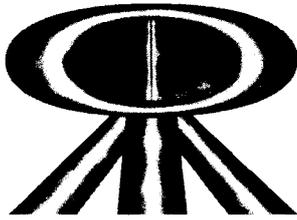
Alte Dorfstraße 53, 24253 Probsteierhagen  
Tel. 0 43 48/84 90, Fax 0 43 48/91 95 50

**IHR KAUFMANN Frischemarkt Baasch**  
Inhaber Matthias Baasch

*Täglich wechselnde Gerichte aus "Andreas Suppenküche"*

Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr Samstag 7.00 - 13.00 Uhr

## HOLZBAU MUXALL GMBH



Wir fertigen exklusiv für Sie. Mit Präzision und Liebe zum Detail.  
Dabei legen wir Wert auf erstklassige handwerkliche Verarbeitung.  
Wir nehmen uns für Sie Zeit.

**EXCLUSIVE HAUSTÜREN**  
**Möbel**  
**TREPPEN**  
**INNENAUSBAU**  
**TROCKENBAU**  
**FENSTER**  
**DACHAUSBAU**

Am Dorfteich 27a • 24217 Fiefbergen  
☎ 04344 / 4462    📠 04344 / 302419

## Probsteer Blomendeel

Alte Dorfstraße 38  
24253 Probsteierhagen  
Tel. 04348/272    Fax. 04348/914238  
Reventloustr. 17/Ecke Strandstr.  
24235 Laboe  
Tel. 04343/4969940  
Fax. 04343/4969942

### Angebot August

1 Aserntopf groß Statt **8,-**

**6,-** Euro

Kalanchoe statt **3,50**

**1,90** Euro

unsere  
Öffnungszeiten

Für Probsteierhagen:

Mo-Fr 8:30-18:00 durchgehend - Sa 8:00-13:00 - So 10:00-12:00

Für Laboe

Mo-Fr. 9:00-13:00 - 15:00-18:00, Sa. 8:00-13:00, So. geschl.

## Fenster und Türen aus Kunststoff-, Holz-, Alu- und Holz/Alu • Vordächer

Faltstores • Markisen • Sonderposten



**KIELmann**  
Fenster & Türen

Borsigstraße 15 a  
24145 Kiel-Wellsee

Telefon: 0431/67 27 28  
Telefax: 0431/67 17 10

Info@kielmann-fenster.de  
www.kielmann-fenster.de

Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung



Sonnenschutz • Jalousien • Innentüren

Insektenschutz • Fensterbänke • Garagentore • Wintergärten • Rollläden

## Frische Ideen für Ihr Geld



**Investieren Sie  
in das Beste aus  
3 Anlageklassen:  
Rohstoffe, Aktien  
und Renten**



- 100 % Sicherheit durch Kapitalgarantie zum Laufzeitende
- Besonders chancenreiche Entwicklung durch Erfolgsgewichtung

Gerne beraten wir Sie persönlich - auch außerhalb unserer Öffnungszeiten und auf Wunsch bei Ihnen zu Hause.



Ihre Berater  
**Nicole Zebrowski**

☎ (04348) 1015

**Uwe Rostek**

☎ (04344) 303120



** Raiffeisenbank**

*...von Menschen für Menschen - in der Region für die Region.*

# BRÜCKENFEST

## 100 Jahre Aubrücke P'hagen

### Grillen & Cocktails

Specials: "Hagener Auwasser" 3,50

"Brückenteller" 5,00

Nackensteak & Folienkartoffel u. Sour Creme

Life-Musik  
mit "Jan Graf"

ab 17:00 Uhr

Feiern Sie mit uns das Ereignis am  
SA. 16. August 2008

## Ü31 - PARTY

Mit den größten  
Dischhits,  
den Klassikern der  
70er, 80er...  
Rock, Pop  
und das Beste aus  
den Charts...

SA. 13. September 2008  
ab 21 Uhr



Eintritt 7,- €

Kartenvorverkauf ab sofort  
in Suchow's Gasthof

**SUCKOW'S GASTHOF**  
Restaurant · Hotel · Biergarten



## 20 -jähriges Betriebsjubiläum

von Frau Michaela Fels

Hiermit sagen wir Danke für 20 Jahre Treue und  
Zuverlässigkeit.

*Thomas u. Marion Kuhn*

*Günter Kuhn u. Antje Ramm*

P.S. Kaum zu glauben und doch wahr,  
sie war in 20 Jahren ohne Fehltag immer da!